

KT-Drucksache Nr. X-0160

für den Ausschuss für technische
Fragen und Umweltschutz
-öffentlich-

Abfall- und Wertstoffbilanz 2019 für den Landkreis Reutlingen Mitteilungsvorlage

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen (Kreisgebiet ohne die Städte Metzingen, Pfullingen und Reutlingen) reduzierten sich die erfassten Mengen gegenüber dem Vorjahr beim Altpapier (- 2 %) und Holz (- 5 %) geringfügig. Bei der über die Sperrmüllabfuhr eingesammelten Fraktion Metallschrott reduzierten sich die gesammelten Mengen deutlich (- 23 %). Eine Mengensteigerung ist hingegen bei den Elektro-Altgeräten (+ 27 %) und bei den Problemstoffen (+ 13 %) zu verzeichnen. Beim Restmüll (+ 2 %), Rest-Sperrmüll (+ 5 %) und Grüngut (+ 5 %) erhöhte sich die Sammelmenge geringfügig, während die Sammelmenge an Bioabfällen nahezu unverändert war. Die Baumassen reduzierten sich im Jahr 2019 deutlich sowohl bei der Deponierung (- 45 %) wie auch bei der Verwertung (- 79 %). Bei den Mengen der über die Dualen Systeme eingesammelten Fraktionen gab es einen Mengenanstieg bei Altglas (+ 1 %) und Leichtverpackungen (+ 3%).

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Abfälle zur Verwertung

Bioabfall: Mengenanstieg (+/- 0 %)

2017	2018	2019
5.449 t (42 kg/E/a)	5.723 t (44 kg/E/a)	5.703 t (44 kg/E/a)

Die verwerteten Bioabfallmengen sind im Jahr 2019 nahezu unverändert gegenüber den im Vorjahr verwerteten Mengen. Bezogen auf das Jahr 2015 ist eine Mengensteigerung um + 84 % zu verzeichnen, was den Erfolg der Einführung des neuen Abfallgebührensystems im Jahr 2016, welches eine bessere Trennung aller Abfälle und Wertstoffe erzielen sollte, bestätigt.

Der Bioabfall wurde überwiegend auf dem kreiseigenen Komposthof in Pfullingen verwertet. Die über die genehmigte Kapazität hinausgehende Menge wurde auf dem Komposthof Pfullingen und dem Wertstoffhof Schinderteich umgeschlagen und extern im Kompostwerk Singen verwertet. Die gesamte am Komposthof produzierte Menge wurde zu 37 % an den Garten- und Landschaftsbau, zu 31 % an Privathaushalte und zu 14 % zur landwirtschaftlichen Verwertung abgesetzt, der Lagerbestand beträgt 11 %.

Der Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Pfullingen wurde zwischenzeitlich bis 31.12.2027 verlängert und die Verwaltung klärt derzeit, wie es mit der Bioabfallverwertung und dem Standort Komposthof Pfullingen weitergehen soll.

Grüngut: Leichter Mengenanstieg (+ 5 %)

2017	2018	2019
15.756 t (122 kg/E/a)	15.290 t (118 kg/E/a)	16.064 t (123 kg/E/a)

Nach einem leichten Mengenrückgang im Jahr 2018 war im Jahr 2019 wieder ein leichter Mengenanstieg zu verzeichnen. Die Menge an Grüngut ist im Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen im Vergleich mit anderen Landkreisen pro Kopf nach wie vor höher. Der überwiegende Teil des Grüngutes wird über die Häckselplätze angenommen. Das holzige Grüngut wird - soweit es nicht als Strukturmaterial auf dem Komposthof benötigt wird - energetisch, das feuchte Material biologisch verwertet.

Altpapier: Geringfügige Abnahme der Sammelmenge (- 2 %)

2017	2018	2019
9.865 t (76 kg/E/a)	9.644 t (74 kg/E/a)	9.493 t (73 kg/E/a)

Die gesammelte Altpapiermenge ist 2019 im Entsorgungsgebiet des Landkreises geringfügig um 2 % gesunken.

Holz: Mengenrückgang (- 5 %)

2017	2018	2019
1.716 t (13 kg/E/a)	1.462 t (11 kg/E/a)	1.395 t (11 kg/E/a)

Die bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellten Mengen an Holzgegenständen reduzierten sich im Jahr 2019 erneut (- 5 %). Die Mengen pendeln sich damit wieder auf Höhe des langjährigen Niveaus ein.

Metallschrott: deutlicher Mengenrückgang (- 23 %)

2017	2018	2019
340 t (3 kg/E/a)	412 t (3 kg/E/a)	317 t (2 kg/E/a)

Nach stetigem Mengenanstieg seit dem Jahr 2014 ist im Jahr 2019 erstmals wieder ein deutlicher Mengenrückgang an Metallschrott (- 23 %) zu verzeichnen.

Elektro-Altgeräte: Deutlicher Anstieg der Sammelmenge (+ 27 %)

2017	2018	2019
544 t (4 kg/E/a)	445 t (3 kg/E/a)	567 t (4 kg/E/a)

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen werden ausgediente Elektrogeräte von Privathaushalten flächendeckend und haushaltsnah über das Problemstoffmobil (Kleingeräte und Gasentladungslampen) sowie über die Sperrmüllabfuhr auf Abruf (Großgeräte) eingesammelt. Darüber hinaus haben Bürgerinnen und Bürger, Elektrogeräthändler und Gewerbebetriebe die Möglichkeit, Elektrogeräte aus Haushalten sowie haushaltsähnliche gewerbliche Geräte kostenlos bei der Sammelstelle Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich sowie auf dem Betriebshof der Firma Korn in Engstingen abzugeben. Auch der Handel nimmt unter bestimmten Voraussetzungen Elektro-Altgeräte an. Im Jahr 2019 war im Entsorgungsgebiet des Landkreises ein deutlicher Mengenanstieg an Elektro-Altgeräten zu verzeichnen.

Mit Änderung des Elektrogerätegesetzes am 15.08.2018 wurden die Sammelgruppen neu definiert (siehe Seite 21 der Anlage). Dabei wurden bei Sammelgruppe 2 (Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² wie z. B. Monitore, Laptops und Fernsehgeräte), Sammelgruppe 4 (Großgeräte wie z. B. Waschmaschinen, Kopierer und Leuchten, bei denen eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt) und Sammelgruppe 5 (Kleingeräte wie z. B. Nähmaschinen, Wasserkocher und Bügeleisen, bei denen die Kantenabmessungen kleiner als 50 cm ist) genaue Maße zur Abgrenzung zwischen den Gerätegruppen eingeführt. Die gesetzliche Änderung führte teilweise zu großen Mengenverschiebungen zwischen den Gerätegruppen.

Leichtverpackungen (Gesamt-Landkreis): Mengenanstieg (+ 3 %)

2017	2018	2019
8.980 t (32 kg/E/a)	8.883 t (31 kg/E/a)	9.121 t (32 kg/E/a)

Nach einer geringfügigen Reduzierung der Sammelmenge im Jahr 2018 erhöhte sich die Sammelmenge der privatwirtschaftlich über die bundesweit tätigen 9 Dualen Systeme mit den Gelben Säcken erfassten Verpackungswertstoffe aus Aluminium, Kunststoff, Verbundstoffen und Weißblech im Jahr 2019 im Gesamt-Landkreis Reutlingen wieder.

Altglas (Gesamt-Landkreis): Geringer Mengenanstieg (+ 1 %)

2017	2018	2019
6.689 t (24 kg/E/a)	6.777 t (24 kg/E/a)	6.845 t (24 kg/E/a)

Die über die Dualen Systeme in Altglascontainern im Jahr 2019 erfasste Altglasmenge hat sich im Gesamt-Landkreis Reutlingen geringfügig erhöht. Sie liegt im Schnitt der vergangenen Jahre und auf dem Niveau vergleichbarer Landkreise.

2. Abfälle zur Beseitigung

Restmüll: Mengenanstieg (+ 2 %)

2017	2018	2019
11.786 t (91 kg/E/a)	12.279 t (94 kg/E/a)	12.484 t (96 kg/E/a)

Nach der Umstellung des Abfallgebührens systems ab 01.01.2016 und der starken Mengenreduzierung im Jahr 2016 (- 23 %) stieg das Restmüllaufkommen in den Jahren 2017 bis 2019 wieder etwas an. Die Restmüllmenge liegt nach wie vor deutlich unter dem Landesdurchschnitt (119 kg/E/a in 2018).

Rest-Sperrmüll: Leichte Zunahme der Sammelmenge (+ 5 %)

2017	2018	2019
1.329 t (10 kg/E/a)	1.705 t (13 kg/E/a)	1.789 t (14 kg/E/a)

Nach einem deutlichen Mengenanstieg von Rest-Sperrmüll im Jahr 2018 (+ 28 %) war auch im Jahr 2019 eine leichte Zunahme der eingesammelten Rest-Sperrmüllmengen (+ 5 %) zu verzeichnen. Die Zahl der Abholaufträge reduzierte sich um 3,14 % auf 11.646 Aufträge.

Über die gemeinsame Internet-Gebrauchtwarenbörse der Landkreise Reutlingen und Tübingen sowie des Zollernalbkreises (www.gebraucht-und-umsonst.de) können Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos an Interessenten weitergegeben werden. Um die Gebrauchtwarenbörse bekannter zu machen, wurde eine eigene Internetadresse eingerichtet und mit der Homepage des Landkreises verlinkt. Außerdem wird im Abfallkalender für die Gebrauchtwarenbörse geworben. Dennoch geht die Nutzung des Portals wegen einer Vielzahl anderer Online-Angebote zurück.

Problemstoffe: Anstieg der Menge (+ 13 %) und deutlicher Anstieg der Anzahl der Anlieferer (+ 32 %)

Abgegebene Menge (ohne Elektro-Kleingeräte):

2017	2018	2019
34,1 t (0,26 kg/E/a)	30,3 t (0,23 kg/E/a)	34,4 t (0,26 kg/E/a)

Anzahl der Anlieferer:

2017	2018	2019
5.919	6.229	8.218

Nach dem Mengenrückgang in 2018 war im Jahr 2019 wieder ein Anstieg der am Problemstoffmobil abgegebenen Mengen zu verzeichnen. Der Mengenanstieg erfolgte nahezu über allen Fraktionen hinweg. Auch die Zahl der Anlieferer stieg 2019 deutlich an.

Die deutliche Erhöhung der abgegebenen Mengen und die stetige Erhöhung der Anlieferer erklärt sich gewiss auch durch die geänderte Darstellung des Abfallkalenders sowie die detaillierten Eingabemöglichkeiten bei der Erstellung des individuellen Abfall-Online-Kalenders. Dadurch sind alle Termine - auch die des Problemstoffmobils - im Kalender vermerkt und somit immer präsent. Seit 2017 können die Termine auch über eine Abfall-App jederzeit abgerufen werden. Wie bisher wird mit Veröffentlichungen in den Mitteilungsblättern der Gemeinden und in der lokalen Presse sowie auf einer Werbetafel am Müllfahrzeug auf das Problemstoffmobil hingewiesen.

Baumassen (Deponierung): Deutlicher Mengenrückgang (- 45 %)

2017	2018	2019
345.575 t	440.508 t	241.746 t

Der auf den öffentlichen Deponien von den Gemeinden und Städten im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen angenommene Bodenaushub reduzierte sich um 45 %. Die Deponie Renkenberg war seit Frühjahr 2019 wegen Sanierungsarbeiten an der Eninger Steige geschlossen, woraus deutlich größere Mengen deponierten Erdaushubs auf der Deponie Eichberg in Eningen resultieren. Verschiedene Großbaustellen sind weitestgehend abgeschlossen, sodass sich der Erdaushub beider Deponien Renkenberg und Eichberg zusammen insgesamt um mehr als die Hälfte reduzierte. Auch bei

der Deponie Hinter der Lehr in Zwiefalten ist ein deutlicher Mengenrückgang zu verzeichnen, der ebenfalls durch den Abschluss von Bauprojekten zu erklären ist.

Baumassen (Verwertung): Deutlicher Mengenrückgang (- 79 %)

2017	2018	2019
1.105 t	2.082 t	436 t

Auf den Deponien im Entsorgungsgebiet des Landkreises wurden 380 t Bauschutt (für den Deponiewegebau) und 56 t Bodenaushub (zur Rekultivierung) verwertet.

3. eBürgerservice in der Abfallwirtschaft

Seit Mitte März 2019 bietet die Abfallwirtschaft des Landkreises einen innovativen eBürgerservice für viele Anliegen rund um das Thema Müll an. Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen im Entsorgungsgebiet des Landkreises können seither viele ihrer Anliegen mit wenigen Mausklicks online erledigen. Mit dem eBürgerservice kann man beispielsweise ganz bequem eine Einzugsermächtigung für die Abfallgebühren erteilen, seine Bankverbindung ändern, die dem betreffenden Grundstück zugeordneten Abfallbehälter und die zurückliegenden Leerungen einsehen oder den Sperrmüll auf Abruf bestellen und anschließend den Bearbeitungsstand selbst verfolgen. Mit der neu geschaffenen Benachrichtigung per Mail über den Sperrmüllabholtermin zunächst zusätzlich zur gewohnten Postkarte wird ein Wunsch vieler Bürger umgesetzt. Für weitere Fragen zum Thema Müll steht ein Kontaktformular zur Verfügung. Im Sommer 2020 wird der eBürgerservice um ein weiteres Modul ergänzt: Auch die Behälterverwaltung (Behälterbestellung, -abmeldung, -tausch) kann dann online durch Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen erledigt werden. Weitere Module werden Zug um Zug eingebaut mit dem Ziel, dass das Anfordern, Ausfüllen und Versenden von Formularen künftig entfällt. Als positiver Nebeneffekt wird bei diesem Service auch noch Papier gespart, damit werden Ressourcen geschont. Die individuellen Zugangsdaten für den eBürgerservice sind im Abfallgebührenbescheid abgedruckt.

4. Anlage

Weitere Angaben zu den einzelnen Abfallarten können der in der Anlage beigefügten Statistik für das Jahr 2019 entnommen werden.



LANDKREIS
REUTLINGEN

Abfall- und Wertstoffbilanz 2019

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Übersicht	4
2.1 Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen.....	4
2.2 Bevölkerungsentwicklung.....	5
2.3 Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises.....	6
2.4 Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Entsorgungsgebiet des Landkreises	7
2.5 Übersicht gemeinschaftliches Sammelsystem	9
3. Abfälle zur Verwertung	10
3.1 Bioabfall	10
3.2 Komposthof Pfullingen	12
3.3 Grüngut.....	13
3.4 Wertstoffe der öffentlichen Sammlung	15
3.5 Wertstoffe der Dualen Systeme	23
4. Abfälle zur Beseitigung.....	27
4.1 Restmüll.....	27
4.2 Rest-Sperrmüll	29
4.3 Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV).....	31
4.4 Problemstoffe.....	32
4.5 Baumassen	35

1. Einleitung

Die vorliegende Abfall- und Wertstoffbilanz informiert über die Mengenentwicklung der Abfälle zur Verwertung und der Abfälle zur Beseitigung aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen, die der öffentlichen Abfallentsorgung überlassen wurden.

Nachrichtlich sind jeweils auch die Abfallmengen der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen sowie die interkommunal am Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich erfassten Mengen dargestellt, so dass auch die Gesamtmenge für den Landkreis Reutlingen im Vergleich der letzten drei Jahre ersichtlich ist. Die sich anschließenden Schaubilder zur Mengenentwicklung seit 1995 bzw. seit Einführung des jeweiligen Sammelsystems konzentrieren sich auf das Entsorgungsgebiet des Landkreises und werden bei jeder Abfallart ergänzt von einem Vergleich mit den Pro-Kopf Mengen anderer Landkreise, die eine entsprechende Siedlungsstruktur besitzen.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf den Wertstoffen und Abfällen aus Privathaushalten. Lediglich in den Restmüll-, Bioabfall- und Papierabfallmengen sind auch Anteile aus dem Gewerbe enthalten. Unberücksichtigt bleiben in der Bilanz die privatwirtschaftlich entsorgten Abfälle zur Verwertung aus Gewerbebetrieben sowie die im Landkreis angefallenen Klärschlämme. Auch über die von Vereinen und karitativen Einrichtungen erfassten Wertstoffe und bei privaten Entsorgungsunternehmen abgegebenen Abfälle liegen keine vollständigen Informationen vor. Nachrichtlich sind hingegen die von den Dualen Systemen entsorgten Wertstoffe aufgeführt.

Zunächst gibt die Abfall- und Wertstoffbilanz im Übersichts-Teil einige grundlegende Informationen über das Entsorgungsgebiet des Landkreises und das aktuelle Sammelsystem.

2. Übersicht



2.1 Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen

Das Entsorgungsgebiet des Landkreises umfasst alle Gemeinden und Städte des Landkreises Reutlingen mit Ausnahme der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen, auf die das Einsammeln und Befördern von Abfällen gemäß § 6 Abs. 2 Landesabfallgesetz übertragen ist. Es umschließt mit dem Albvorland sowohl ein relativ dicht besiedeltes, verstädtertes Gebiet, als mit der Albhochfläche auch ein relativ dünn besiedeltes, ländlich geprägtes Gebiet.

Die Aufgabe der Beseitigung des Restmülls, Rest-Sperrmülls und der Problemstoffe haben die Landkreise Reutlingen (gesamt) und Tübingen dem Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV) übertragen, der auch den Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich betreibt.



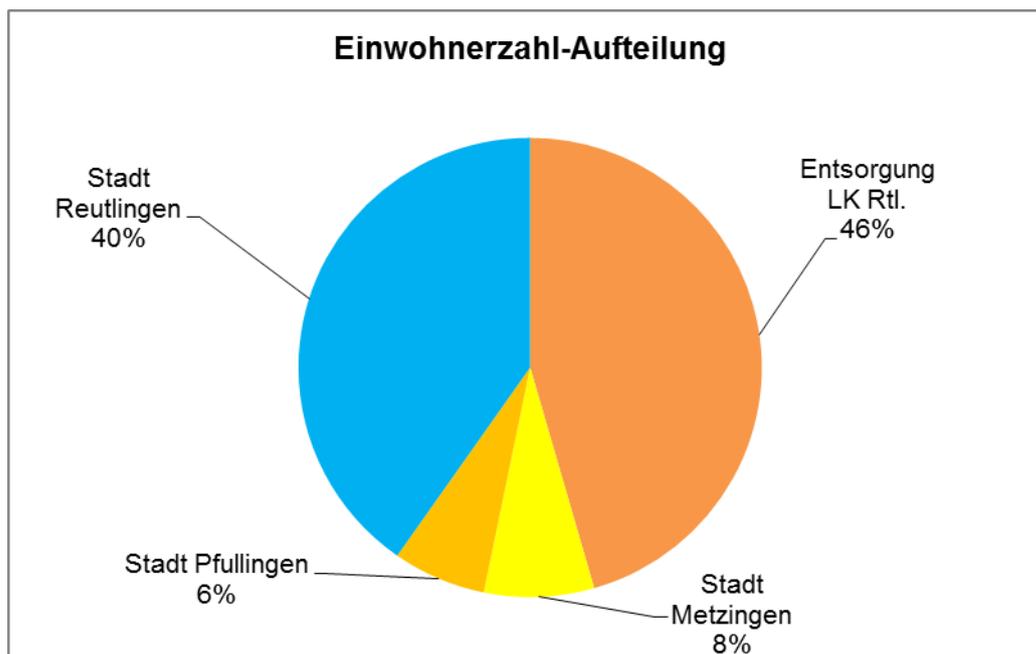
2.2 Bevölkerungsentwicklung



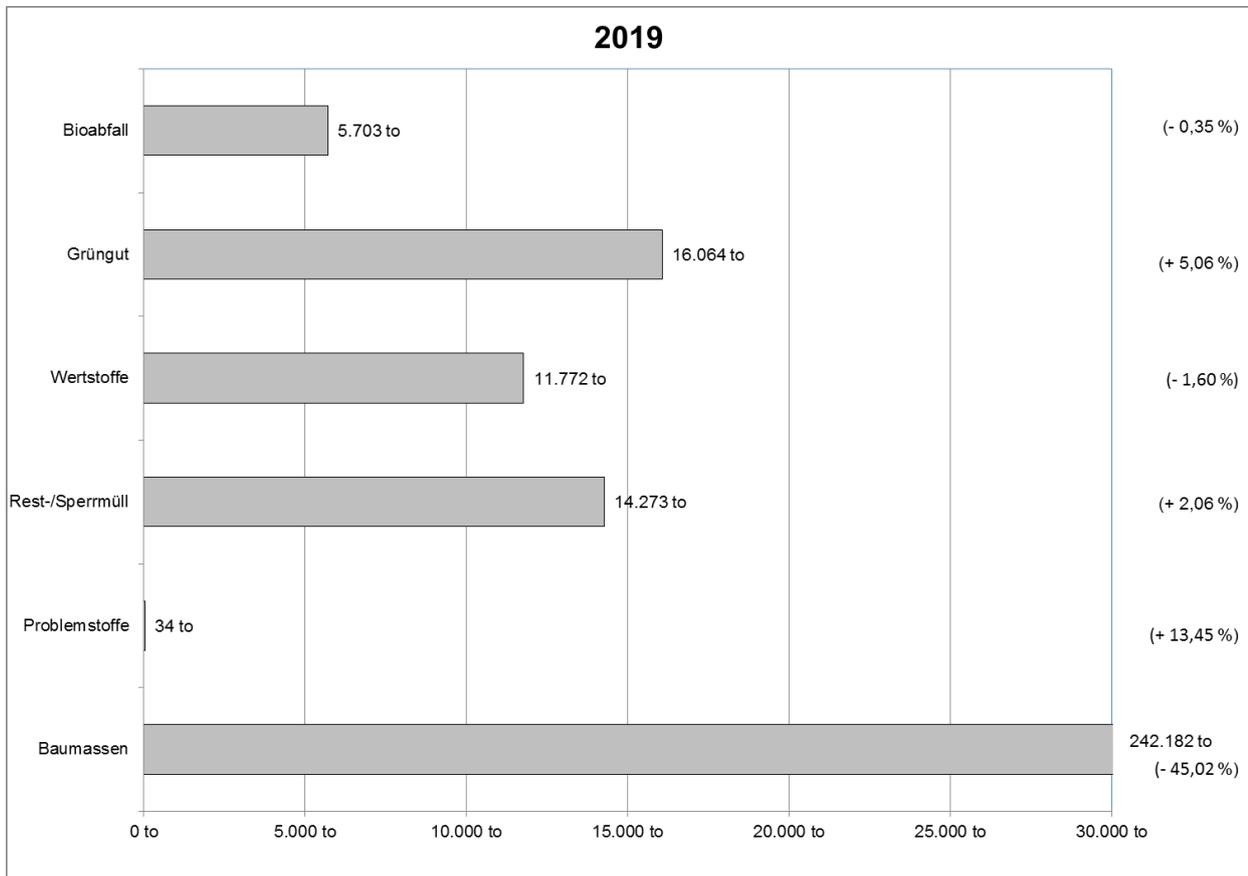
Bevölkerungsentwicklung Landkreis Reutlingen						
	1995	2000	2005	2017	2018	2019
Landkreis Reutlingen	271.153	276.996 (+ 2,2%)	281.742 (+ 1,7%)	284.881 (+ 1,1%)	286.383 (+ 0,5%)	286.580 (+ 0,1%)
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	124.060	127.122 (+ 2,5%)	129.486 (+ 1,9%)	129.334 (- 0,1%)	129.947 (+ 0,5%)	130.487 (+ 0,4%)
Stadt Metzingen	21.271	21.660 (+ 1,8%)	21.889 (+ 1,1%)	21.775 (- 0,5%)	21.958 (+ 0,8%)	22.026 (+ 0,3%)
Stadt Pfullingen	17.388	17.856 (+ 2,7%)	18.268 (+ 2,3%)	18.331 (+ 0,3%)	18.601 (+ 1,5%)	18.641 (+ 0,2%)
Stadt Reutlingen	108.434	110.358 (+ 1,8%)	112.099 (+ 1,6%)	115.441 (+ 3,0%)	115.877 (+ 0,4%)	115.426 (- 0,4%)
Verbandsgebiet ZAV	474.865	496.448 (+ 4,5%)	497.698 (+ 0,3%)	510.029 (+ 2,5%)	512.681 (+ 0,5%)	514.064 (+ 0,3%)

Einwohnerzahlen jeweils zum 30.06. des Jahres (Quelle: Statistisches Landesamt)

Die nachfolgenden Angaben in kg/E/a beziehen sich auf diese Einwohnerzahlen.



2.3 Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises



Wertstoffe: Papier, Holz, Metallschrott, Elektro-Altgeräte

Baumassen: Bodenaushub und Bauschutt

2.4 Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Entsorgungsgebiet des Landkreises

Bioabfälle

Bioabfälle werden im Entsorgungsgebiet des Landkreises über die Bio-Tonne erfasst und 14-tägig, im Sommer wöchentlich, abgeholt. Alternativ kann man sich für die Eigenkompostierung entscheiden. Die überlassenen Bioabfälle wurden durch die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen eingesammelt und am kreiseigenen Komposthof Pfullingen angeliefert. Dort wurden die Bioabfälle durch den vom Landkreis beauftragten Betreiber, die Firma REMONDIS SÜD GmbH, verarbeitet. Die über die genehmigte Kapazität des Komposthofs hinausgehende Mengen teilweise auf dem Komposthof Pfullingen und teilweise auf dem Wertstoffhof Reutlingenschinderteich umgeschlagen und zur Verwertung nach Singen transportiert.

Grüngut

Grüngut kann von Anfang März bis Ende November bei mobilen Annahmestellen und auf Häckselplätzen in den Gemeinden abgegeben werden. Mit der Annahme und Verwertung war die Maschinenring Reutlingen Agrar-Service-GmbH, Münsingen und die Firma REMONDIS SÜD GmbH beauftragt. Um einen Großteil des gesammelten Grüngutes energetisch verwerten zu können, erfolgt seit Oktober 2015 flächendeckend eine getrennte und kontrollierte Annahme von nichtholzigem und holzigem Grüngut auf Häckselplätzen und mobilen Annahmestellen.

Wertstoffe (Papier/Pappe/Kartonagen, Holz, Schrott, Elektro-Altgeräte, Leichtverpackungen, Altglas)

Papierabfälle (inkl. Verpackungs-Anteil der Dualen Systeme) werden seit 2004 über die Papier-Tonne erfasst. Mit der Einsammlung war im Jahr 2019 die Firma Renz Entsorgung GmbH & Co. KG, Reutlingen und mit der Verwertung die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen beauftragt.

Sperrige Holz- und Metallabfälle werden über das System Sperrmüll auf Abruf eingesammelt und einer Verwertung zugeführt. Beauftragt zur Einsammlung war die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen. Die Holzabfälle wurden über die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen verwertet, Metallschrott über die Firma Autoverwertung Tübingen Möck GmbH.

Elektro-Altgeräte wurden ebenfalls von der Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen mit Sperrmüll auf Abruf eingesammelt. Elektro-Kleingeräte können beim Problemstoffmobil, das ebenfalls die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen betreibt, abgegeben werden. Die weitere Rücknahme der Geräte wird nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz von der Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) koordiniert. Die Geräte der Sammelgruppen 2 (Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten), 4 (Großgeräte) und 5 (Kleingeräte) wurden von der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen im Auftrag des Landkreises vermarktet. Die übrigen Geräte Gruppe 1 (Wärmeüberträger), Gruppe 3 (Gasentladungslampen) wurden gesondert bereitgestellt. Die Abholung und Verwertung der Gruppen erfolgt durch die EAR im Auftrag der Hersteller.

Seit einer Änderung des Elektrogerätegesetzes am 15.08.2018 gilt ein offener Anwendungsbereich oder „Open Scope“. Ein Gegenstand mit elektrischem Bauteil, das nicht oder nur schwer entfernbar ist, ist nun grundsätzlich ein Elektrogerät (z.B. elektrisch verstellbarer Sessel). Damit erweitert sich der Umfang von Gegenständen, die als Elektrogerät erfasst und verwertet werden müssen. Ebenso ändert sich die Anzahl der Kategorien nach dem Elektrogerätegesetz von 10 auf 6 und damit deren Zusammensetzung. Diese Umstellung auf neue Gruppen und Kategorien ist in der vorliegenden Statistik erstmals berücksichtigt. Dadurch ergeben sich bei den einzelnen Gerätegruppen teilweise deutliche Mengenverschiebungen.

Die Sammlung und Verwertung von Leichtverpackungen (Gelber Sack) und Altglas erfolgt in Deutschland privatwirtschaftlich durch die Dualen Systeme. Vertragspartner der Dualen Systeme im Gesamt-Landkreis Reutlingen war für die Sammlung beider Fraktionen die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen.

Restmüll und Rest-Sperrmüll

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises wird Restmüll (Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbemüll) 14-täglich über die Restmüll-Tonne erfasst, Sperrmüll einmal im Jahr auf Abruf (nur Haushalte). Mit der Sammlung von Restmüll war die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen und mit der Sammlung von Sperrmüll die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen beauftragt. Die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll erfolgt über den ZAV. Die Kosten für die einmalige Sperrmüllabfuhr sind in der Abfallgebühr enthalten.

Problemstoffe

Problemstoffe werden über eine mobile Sammlung haushaltsnah erfasst. Die Abgabe ist für die Anlieferer (nur Privathaushalte, nicht Gewerbe) kostenlos. Der Abholturnus ist dreimal jährlich. Das Problemstoffmobil hält in allen Teilorten im Entsorgungsgebiet. Die Sammlung erfolgte durch die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen. Die Verwertung und Entsorgung der eingesammelten Stoffe erfolgt über den ZAV.

Baumassen

Bodenaushub wird auf Gemeinde-Deponien abgelagert und zur Rekultivierung verwendet. Kleinere Mengen von Bauschutt und Straßenaufbruch werden im Rahmen von Deponiebaumaßnahmen verwertet oder aufbereitet.

Die Entsorgung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch ist auf die Städte und Gemeinden im Landkreis übertragen, die eigene Anlagen (Deponien) betreiben.

Ein Großteil der Verwertung von Baumassenabfällen findet privatwirtschaftlich bei der Verfüllung von Steinbrüchen, in Bauschuttrecyclinganlagen sowie bei der Wiederverwendung im Straßenbau statt. Nicht verwertbarer Bauschutt wird von privaten Entsorgungsfirmen auf Deponien außerhalb des Entsorgungsgebiets des Landkreises Reutlingen deponiert.

2.5 Übersicht gemeinschaftliches Sammelsystem

Am Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich werden vom ZAV ebenfalls alle Wertstofffraktionen (mit Ausnahme derjenigen Fraktionen, für die die Dualen Systeme zuständig sind), Baumassen zur Rekultivierung der ehemaligen Hausmülldeponie sowie Restmüll und Problemstoffe angenommen. Eine eindeutige Zuordnung zum Entsorgungsgebiet des Landkreises und der Stadt Reutlingen erfolgt nicht.

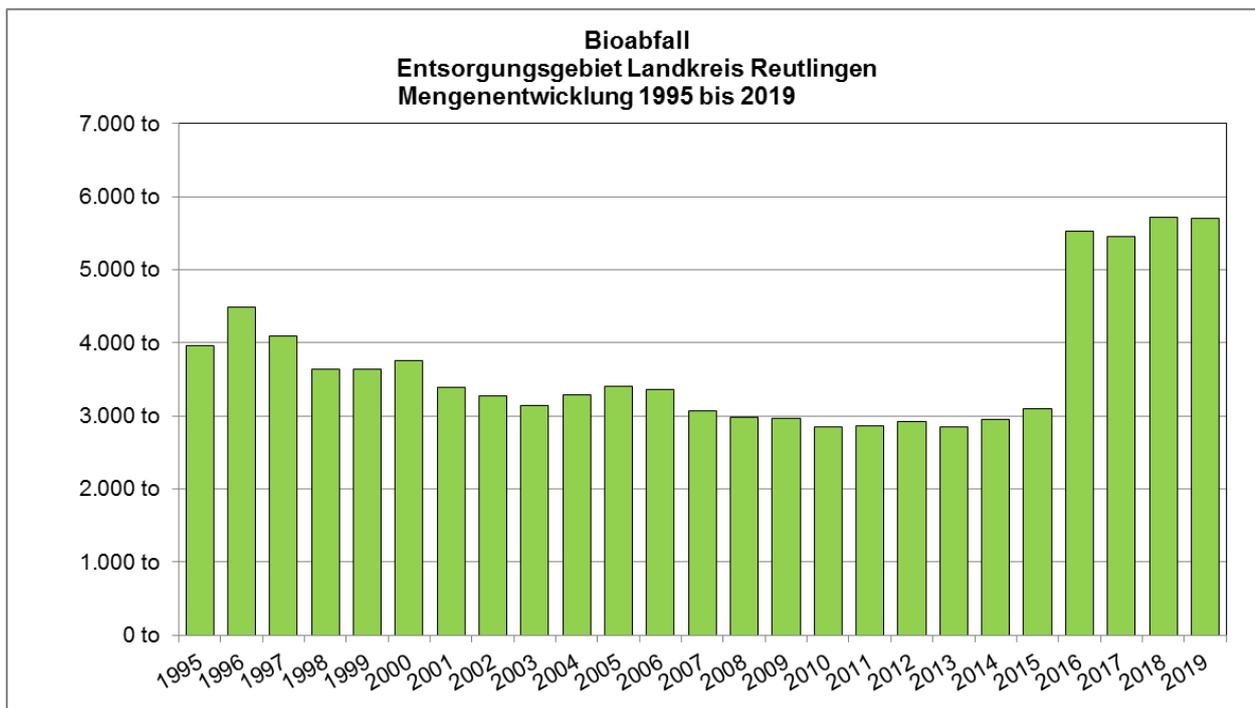
Außerdem ist im Landkreis Reutlingen noch ein zweiter Wertstoffhof in Metzingen vorhanden, der auf dem Betriebsgelände der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG im Auftrag der Stadt Metzingen betrieben wird.

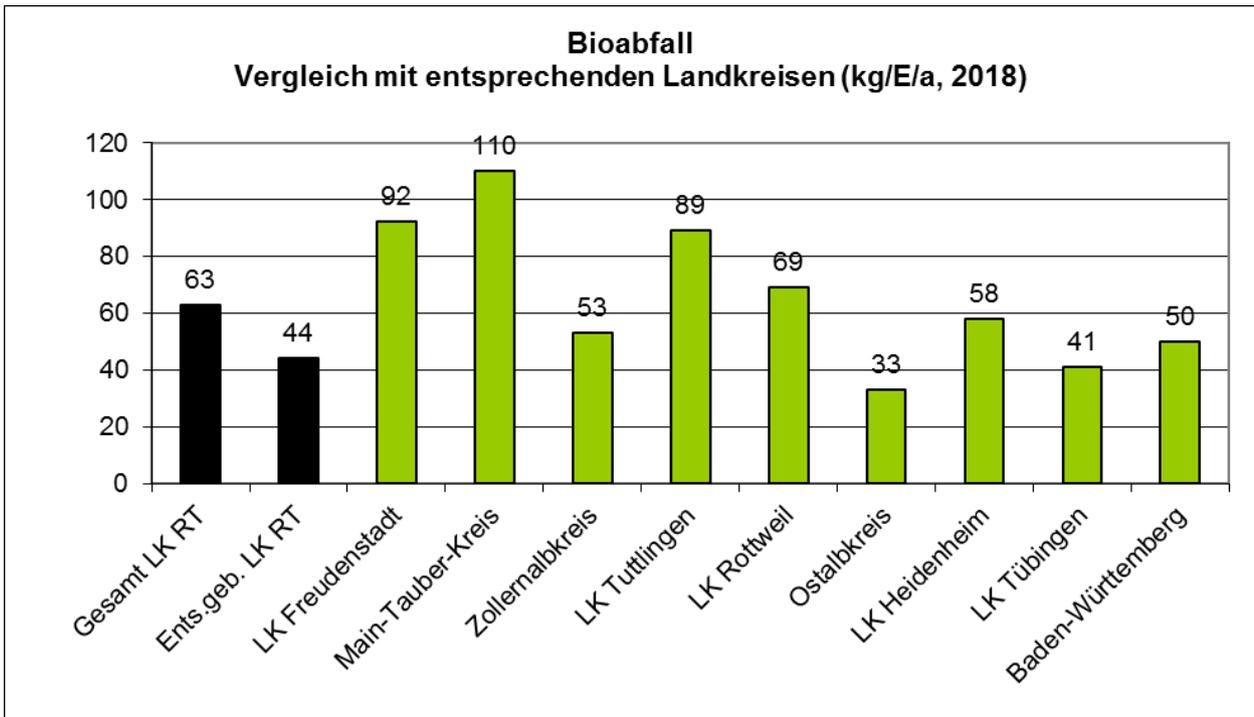
3. Abfälle zur Verwertung

3.1 Bioabfall



Bioabfall							
	2017		2018			2019	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	5.449 t	42 kg	5.723 t	44 kg	(+ 5%)	5.703 t	44 kg (- 0%)
Stadt Metzingen	1.123 t	52 kg	1.179 t	54 kg	(+ 5%)	1.176 t	53 kg (- 0%)
Stadt Pfullingen	1.383 t	75 kg	1.478 t	79 kg	(+ 7%)	1.463 t	78 kg (- 1%)
Stadt Reutlingen	9.400 t	81 kg	9.641 t	83 kg	(+ 3%)	9.539 t	83 kg (- 1%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	17.355 t	61 kg	18.021 t	63 kg	(+ 4%)	17.881 t	62 kg (- 1%)





Quelle: Landesabfallbilanz 2018, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2019 noch nicht bekannt.

3.2 Komposthof Pfullingen



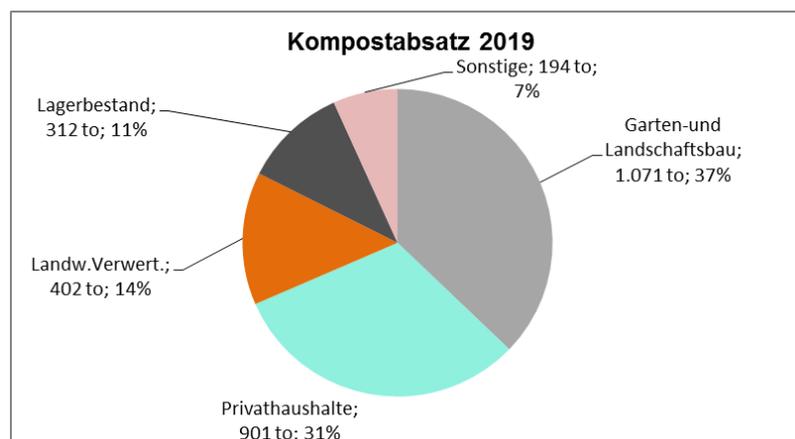
Komposthof Pfullingen			
Stoffströme	2017	2018	2019
Kompost in Rotte am 31.12. des Vorjahres*	0 t	1.380 t	1.150 t
Input aus Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen**	4.419 t	5.723 t	5.703 t
Input aus Stadt Metzingen	1.123 t	1.179 t	1.176 t
Input aus Stadt Pfullingen	1.383 t	1.478 t	1.463 t
Input aus Eigenakquisition des Betreibers zur Verarbeitung	288 t	59 t	0 t
Input aus Eigenakquisition des Betreibers zur externen Verwertung***	833 t	0 t	0 t
Output Mengen aus dem Entsorgungsgebiet zur externen Verwertung	-63 t	-976 t	-1.310 t
Output Mengen aus Eigenakquisition des Betreibers zur externen Verwertung	-833 t	0 t	0 t
Kompost in Rotte am 31.12. des laufenden Jahres*	-1.380 t	-1.150 t	-1.072 t
Verarbeitung im laufenden Jahr	5.770 t	7.693 t	7.032 t
Siebüberlauf (Störstoffe), verwertet	-295 t	-345 t	-286 t
Siebüberlauf, auf Hof	-70 t	-115 t	-158 t

Kompostierung	2017	2018	2019
Lagerbestand am 31.12. des Vorjahres	276 t	118 t	253 t
Erzeugte Kompostmenge Fertigkompost (Rottegrad 5) im laufenden Jahr	2.079 t	2.501 t	2.315 t
Absatz an andere Kompostwerke	-26 t	-31 t	-194 t
Absatz an Garten- und Landschaftsbau	-997 t	-1.250 t	-1.071 t
Absatz an Privathaushalte	-821 t	-998 t	-901 t
Absatz an Landwirtschaft	-393 t	-340 t	-402 t
Lagerbestand am 31.12. des laufenden Jahres	118 t	253 t	312 t

* enthält auch Strukturmaterial

** ohne externe Verwertung (2017, 2018 u. 2019 Singen)

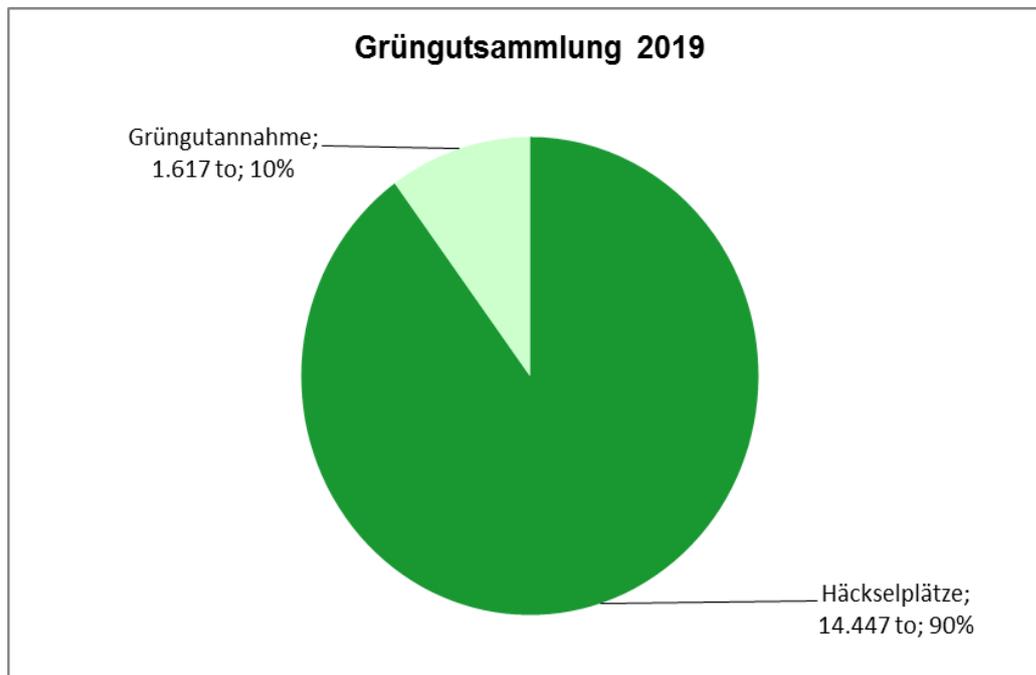
*** vertraglich erst seit 2016 möglich; in 2015 mussten aus der Eigenakquisition zur Verarbeitung Mengen wieder abgefahren werden, weil sonst die genehmigte Kapazitätsgrenze überschritten worden wäre

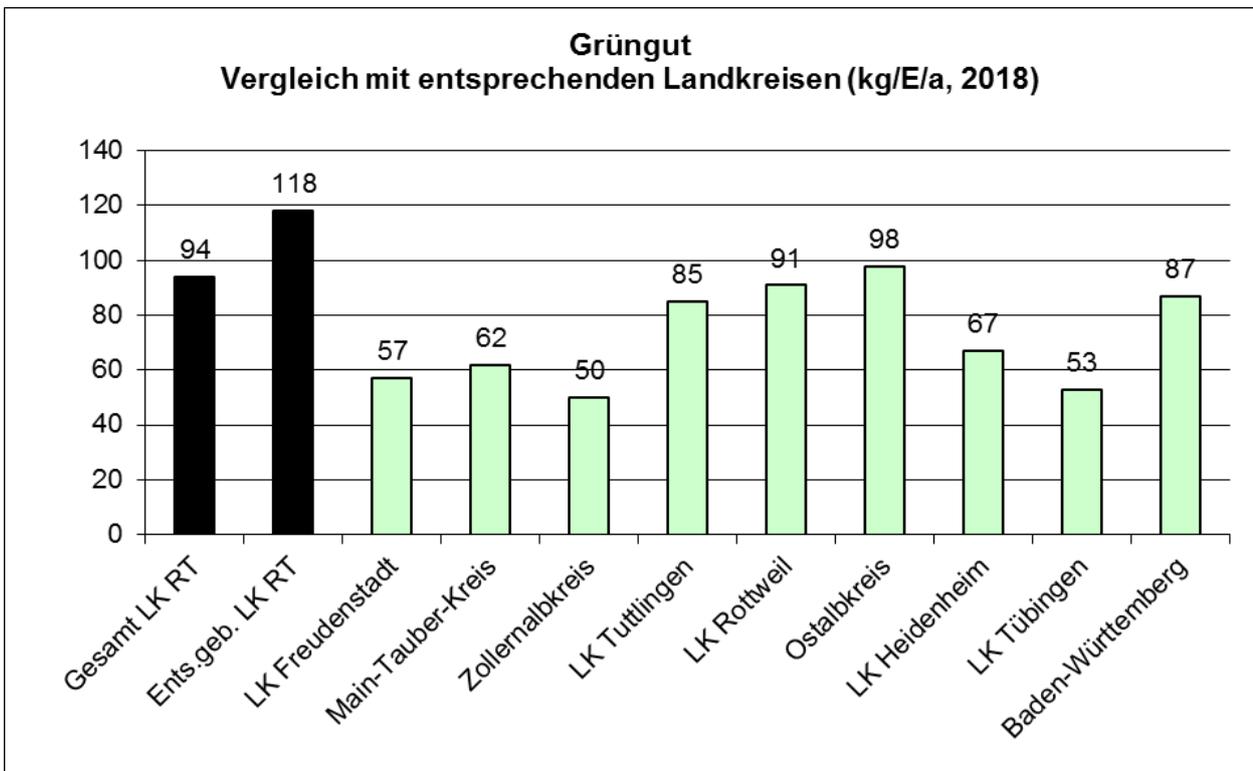
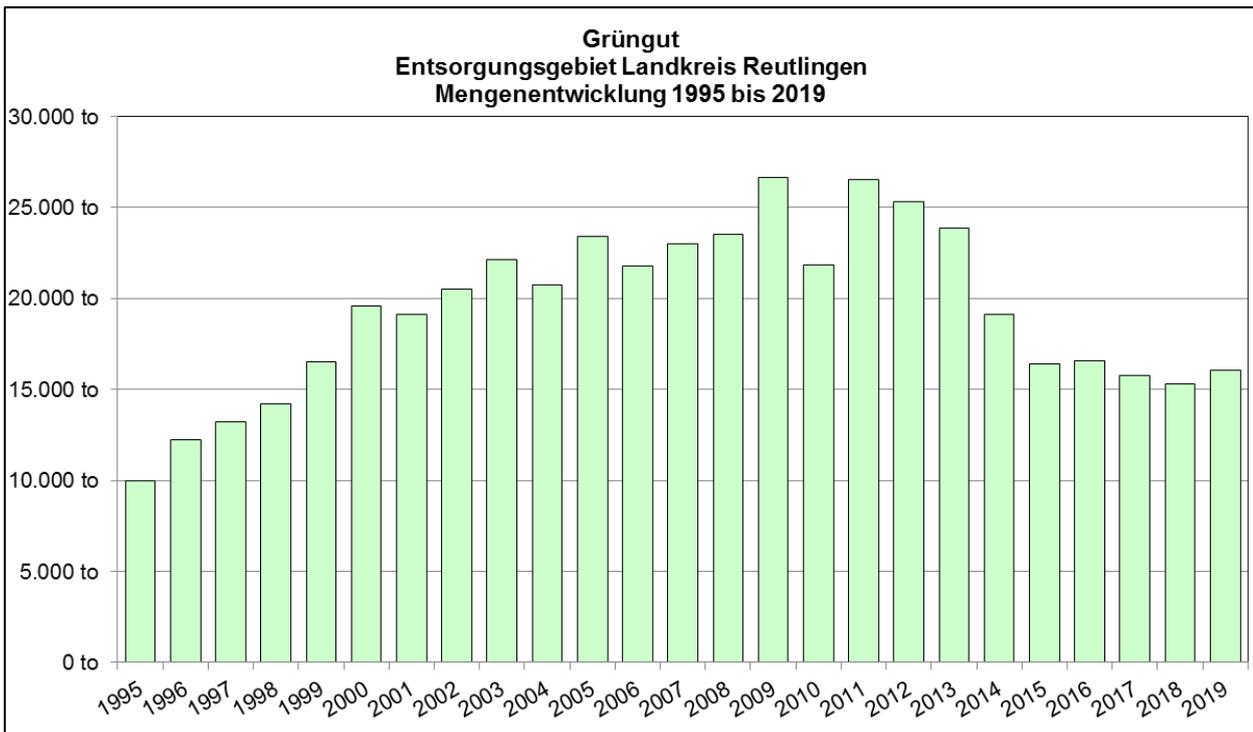




3.3 Grüngut

Grüngut							
	2017		2018			2019	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Grüngutannahme	1.556 t	12 kg	1.578 t	12 kg	(+ 1%)	1.617 t	12 kg (+ 2%)
Häckselplätze incl. Komposthof	14.200 t	110 kg	13.712 t	106 kg	(- 3%)	14.447 t	111 kg (+ 5%)
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	15.756 t	122 kg	15.290 t	118 kg	(- 3%)	16.064 t	123 kg (+ 5%)
Stadt Metzingen	2.616 t	120 kg	2.624 t	120 kg	(+ 0%)	3.198 t	145 kg (+ 22%)
Stadt Pfullingen	660 t	36 kg	465 t	25 kg	(- 30%)	413 t	22 kg (- 11%)
Stadt Reutlingen	18.368 t	159 kg	8.665 t	75 kg	(- 53%)	7.767 t	67 kg (- 10%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	37.400 t	131 kg	27.044 t	94 kg	(- 28%)	27.442 t	96 kg (+ 1%)





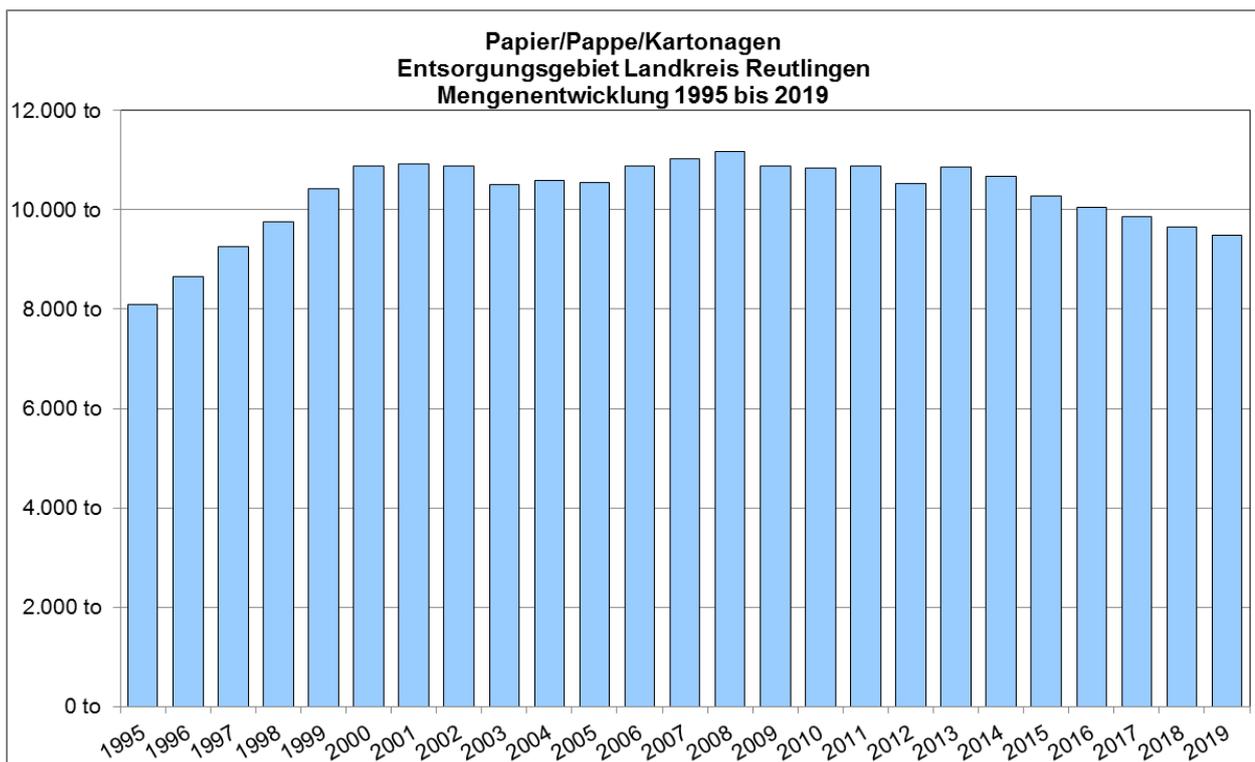
Quelle: Landesabfallbilanz 2018, Umweltministerium BW

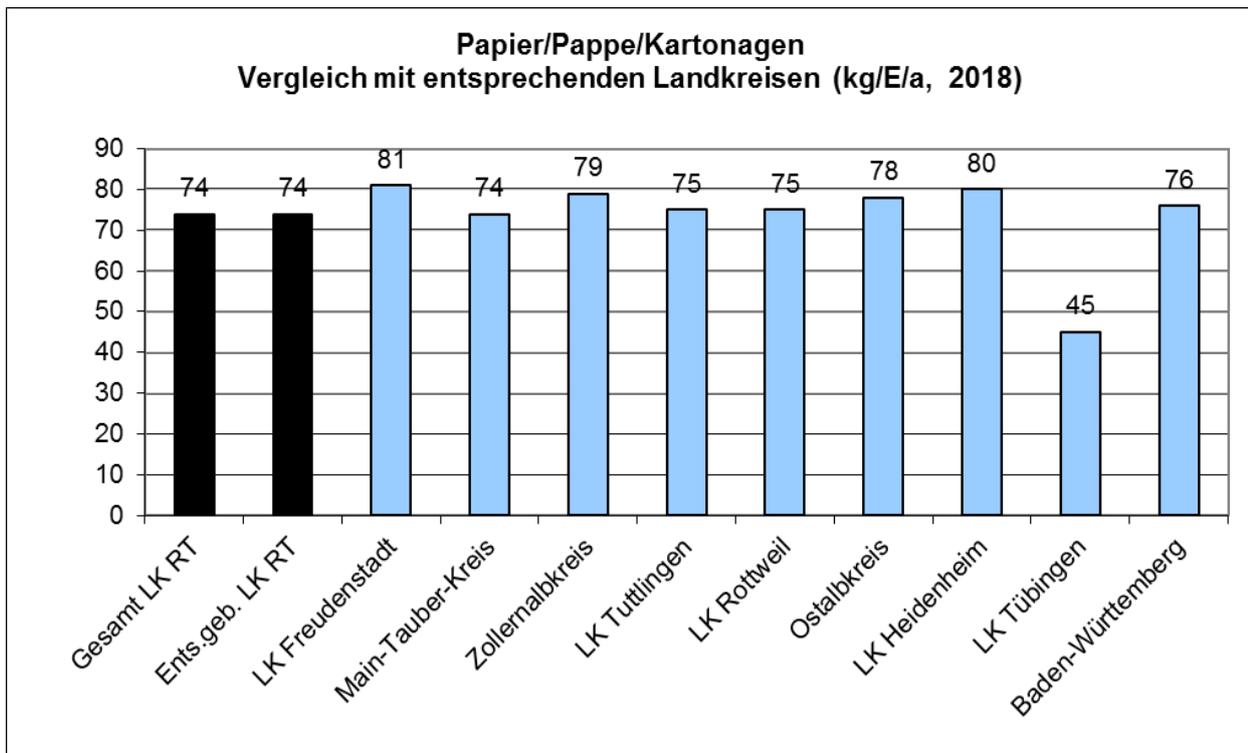
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2019 noch nicht bekannt.

3.4 Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

**PAPIER
TUNNE**

Papier/Pappe/Kartonagen (PPK)		2017		2018		2019	
		kg/E/a	kg/E/a	kg/E/a	kg/E/a	kg/E/a	kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	9.865 t	76 kg	9.644 t	74 kg (- 2%)	9.493 t	73 kg (- 2%)	
Stadt Metzingen	1.913 t	88 kg	1.921 t	87 kg (+ 0%)	1.990 t	90 kg (+ 4%)	
Stadt Pfullingen	1.423 t	78 kg	1.394 t	75 kg (- 2%)	1.263 t	68 kg (- 9%)	
Stadt Reutlingen	8.350 t	72 kg	8.089 t	70 kg (- 3%)	8.002 t	69 kg (- 1%)	
Wertstoffhof ZAV	63 t		56 t	(- 11%)	60 t	(+ 7%)	
Gesamt Landkreis Reutlingen	21.614 t	76 kg	21.104 t	74 kg (- 2%)	20.808 t	73 kg (- 1%)	





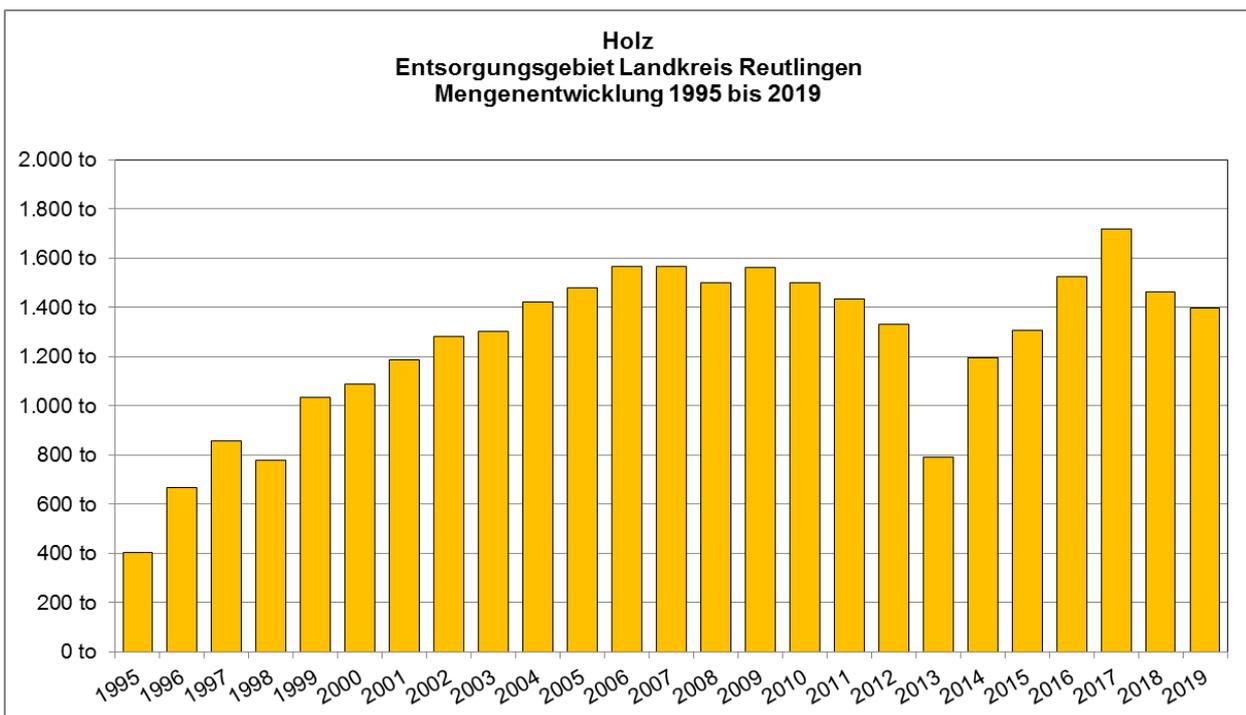
Quelle: Landesabfallbilanz 2018, Umweltministerium BW

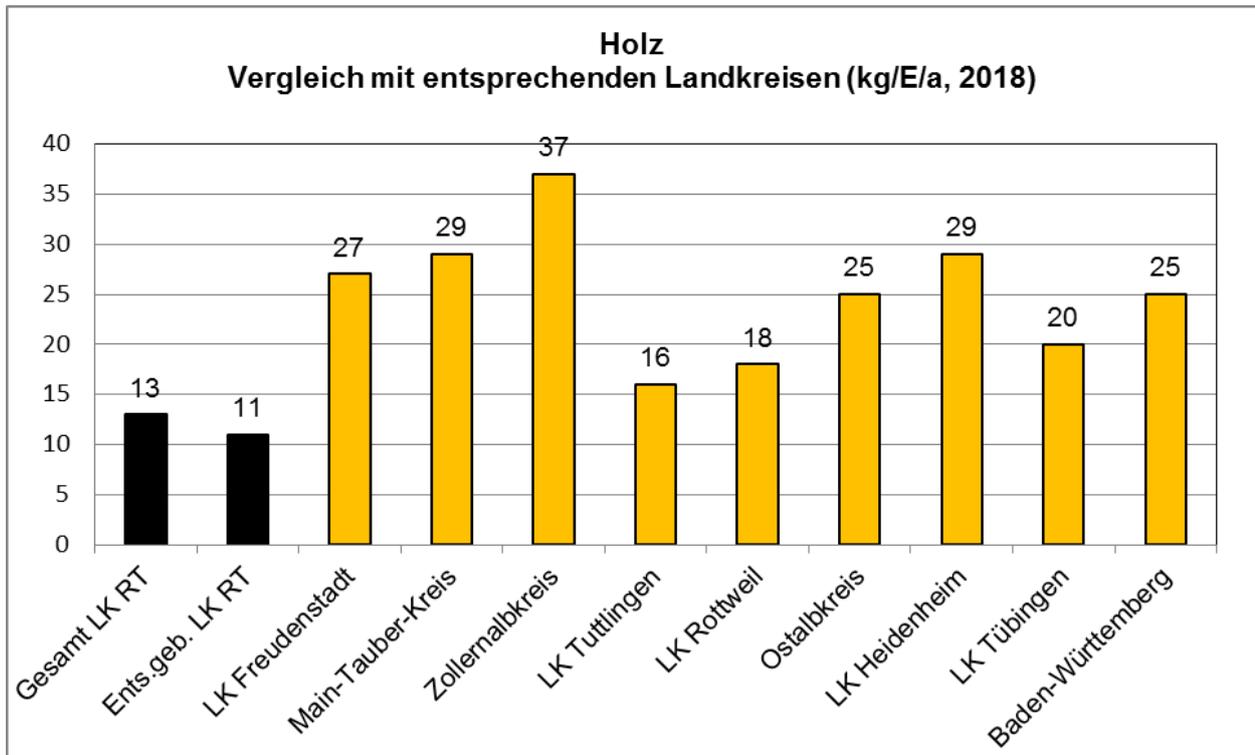
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2019 noch nicht bekannt.



Holz	2017		2018		2019	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	1.716 t	13 kg	1.462 t	11 kg (- 15%)	1.395 t	11 kg (- 5%)
Stadt Metzingen	832 t	38 kg	1.103 t	50 kg (+ 33%)	1.296 t	59 kg (+ 17%)
Stadt Pfullingen	211 t	12 kg	222 t	12 kg (+ 5%)	183 t	10 kg (- 18%)
Stadt Reutlingen *	0 t	0 kg	0 t	0 kg (+ 0%)	50 t	0 kg (+ 0%)
Wertstoffhof ZAV	890 t		834 t	(- 6%)	797 t	(- 4%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	3.649 t	13 kg	3.621 t	13 kg (- 1%)	3.721 t	13 kg (+ 3%)

* Mengen Holz von Stadt Reutlingen konnten bis 2018 nicht erfasst werden, da keine gesonderte Sperrmüllabfuhr erfolgte





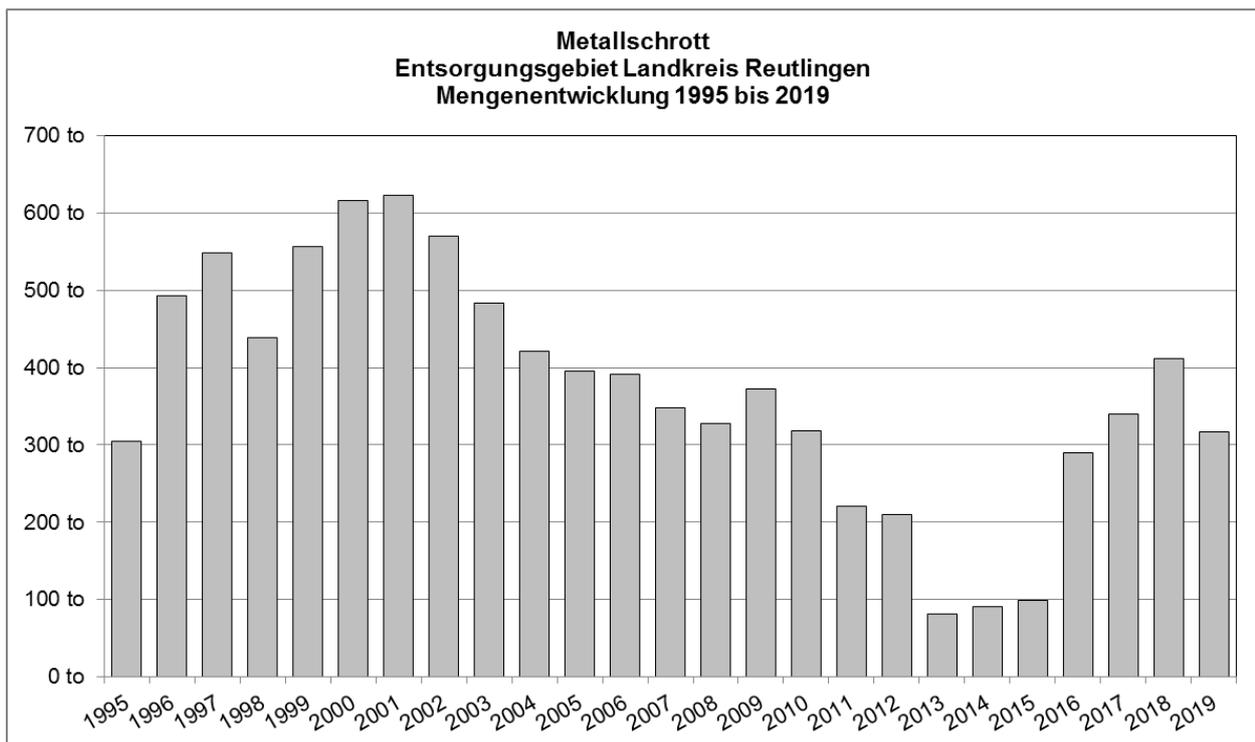
Quelle: Landesabfallbilanz 2018, Umweltministerium BW

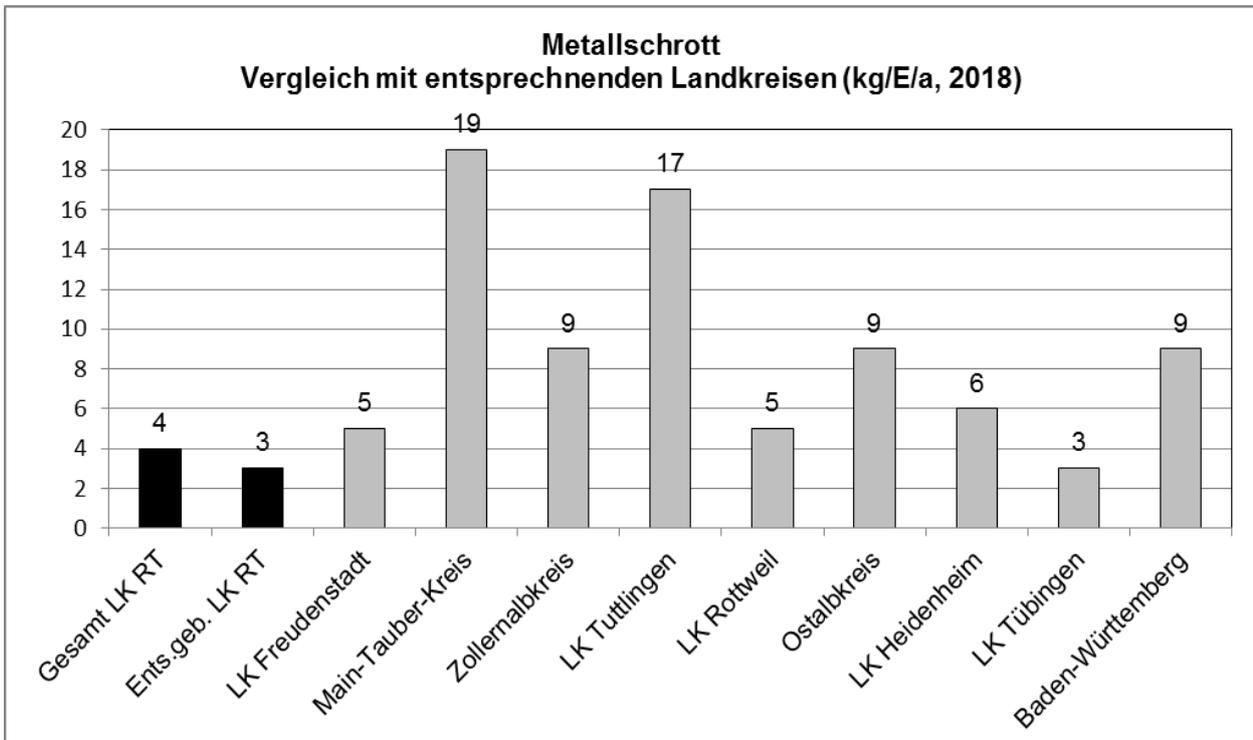
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2019 noch nicht bekannt.



Metallschrott

	2017		2018		2019	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	340 t	3 kg	412 t	3 kg (+ 21%)	317 t	2 kg (- 23%)
Stadt Metzingen	240 t	11 kg	277 t	13 kg (+ 15%)	300 t	14 kg (+ 8%)
Stadt Pfullingen	160 t	9 kg	77 t	4 kg (- 52%)	59 t	3 kg (- 23%)
Stadt Reutlingen	201 t	2 kg	159 t	1 kg (- 21%)	245 t	2 kg (+ 54%)
Wertstoffhof ZAV	137 t		134 t	(- 2%)	134 t	(+ 0%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.078 t	4 kg	1.059 t	4 kg (- 2%)	1.055 t	4 kg (- 0%)





Quelle: Landesabfallbilanz 2018, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2019 noch nicht bekannt.



Elektro-Altgeräte

	2017		2018			2019	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Großgeräte Gr. 4 (alt: HH-Großgeräte Gr.1)	129 t	1,0 kg	115 t	0,9 kg (- 11%)	166 t	1,3 kg (- 44 %)	
Wärmeüberträger Gr. 1 (alt: Kühlgeräte Gr.2)	121 t	0,9 kg	108 t	0,8 kg (- 11%)	96 t	0,7 kg (- 11%)	
Bildschirme > als 100 cm ³ , Monitore Gr. 2 (alt: Gr.3)	135 t	1,0 kg	115 t	0,9 kg (- 15%)	96 t	0,7 kg (- 17%)	
Gasentladungslampen Gr. 3 (alt: Gr.4)	1 t	0,0 kg	1 t	0,0 kg (- 21%)	2 t	0,0 kg (+ 67%)	
Kleingeräte u. kleine Geräte der Informations-u. Telekommunikationstechnik Gr. 5 (alt: Gr. 5)	157 t	1,2 kg	106 t	0,8 kg (- 33%)	207 t	1,6 kg (+ 96%)	
Photovoltaikmodule (Gruppe 6)							
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	544 t	4,2 kg	445 t	3,4 kg (- 18%)	567 t	4,3 kg (+ 27%)	
Stadt Metzingen	268 t	12,3 kg	344 t	15,7 kg (+ 28%)	368 t	16,7 kg (+ 7%)	
Stadt Pfullingen	27 t	1,5 kg	37 t	2,0 kg (+ 36%)	25 t	1,3 kg (- 34%)	
Stadt Reutlingen	480 t	4,2 kg	366 t	3,2 kg (- 24%)	289 t	2,5 kg (- 21%)	
Wertstoffhof ZAV	327 t		351 t	(+ 7%)	365 t	(+ 4%)	
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.646 t	5,8 kg	1.542 t	5,4 kg (- 6%)	1.614 t	5,6 kg (+ 5%)	

Gruppe 4) z. B. Waschmaschine, Herd, Spülmaschine, Mikrowelle, PC, Drucker, Akkustaubsauger, Rasenmäher, Nachtspeicherofen; äußerer Abmessung > 50 cm (alt Gr. 1)

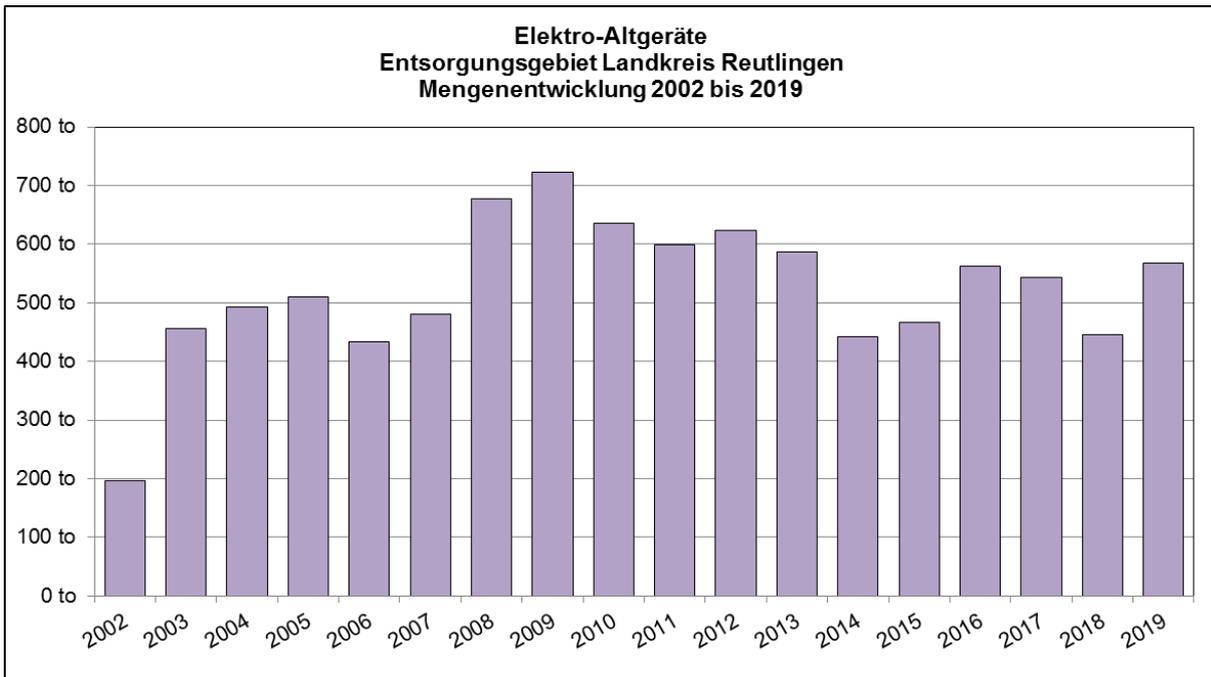
Gruppe 1) z. B. Kühlschrank, Tiefkühltruhe, Radiator (alt: Gr. 2)

Gruppe 2) z. B. Fernseher, Computerbildschirm, Notebooks, Tablets, Bildschirme > 100 cm³ (alt: Gr. 3)

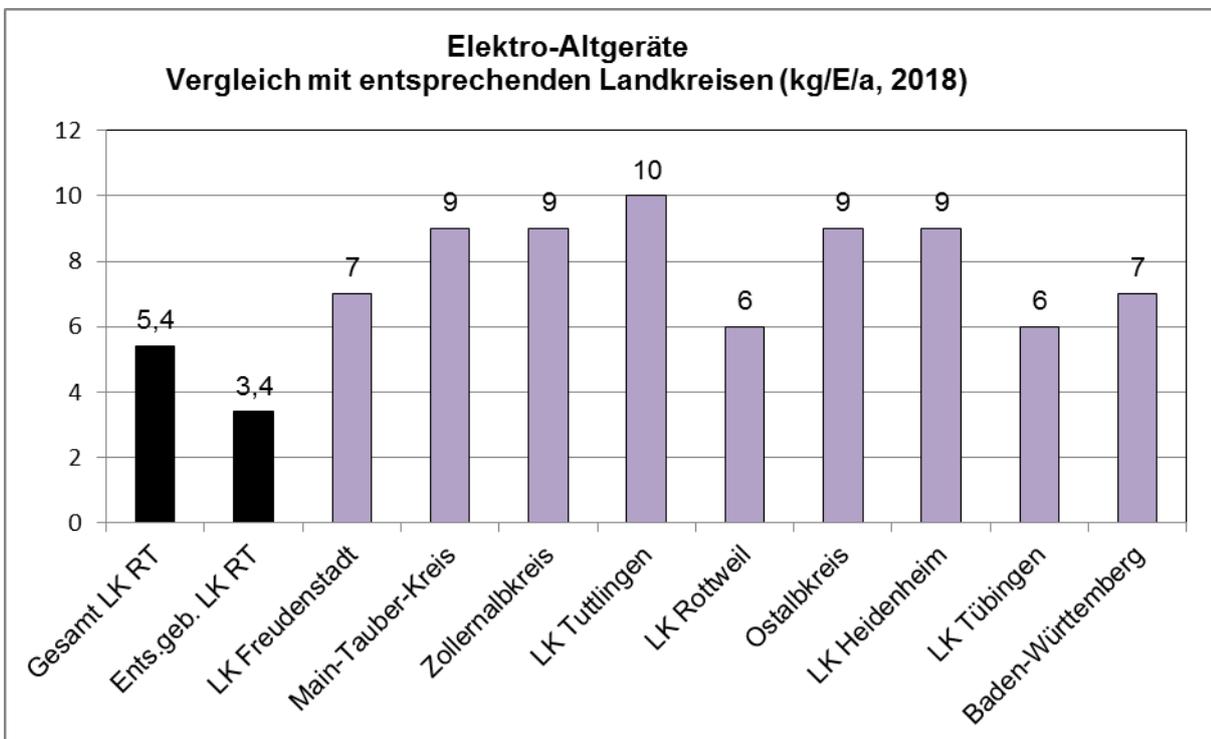
Gruppe 3) z. B. Leuchtstoffröhre, Energiesparlampe (alt: Gr. 4)

Gruppe 5) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät, Küchenmixer, Fön, Router, Bildschirme < 100 cm³; äußere Abmessung < 50 cm (alt: Gr. 5)

Gruppe 6) Photovoltaikmodule (alt: Gr. 6)



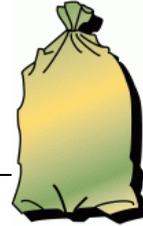
Elektro-Altgeräte werden im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen seit 01.07.2002 gemeinsam über Sperrmüll und das Problemstoffmobil gesammelt.



Quelle: Landesabfallbilanz 2018, Umweltministerium BW

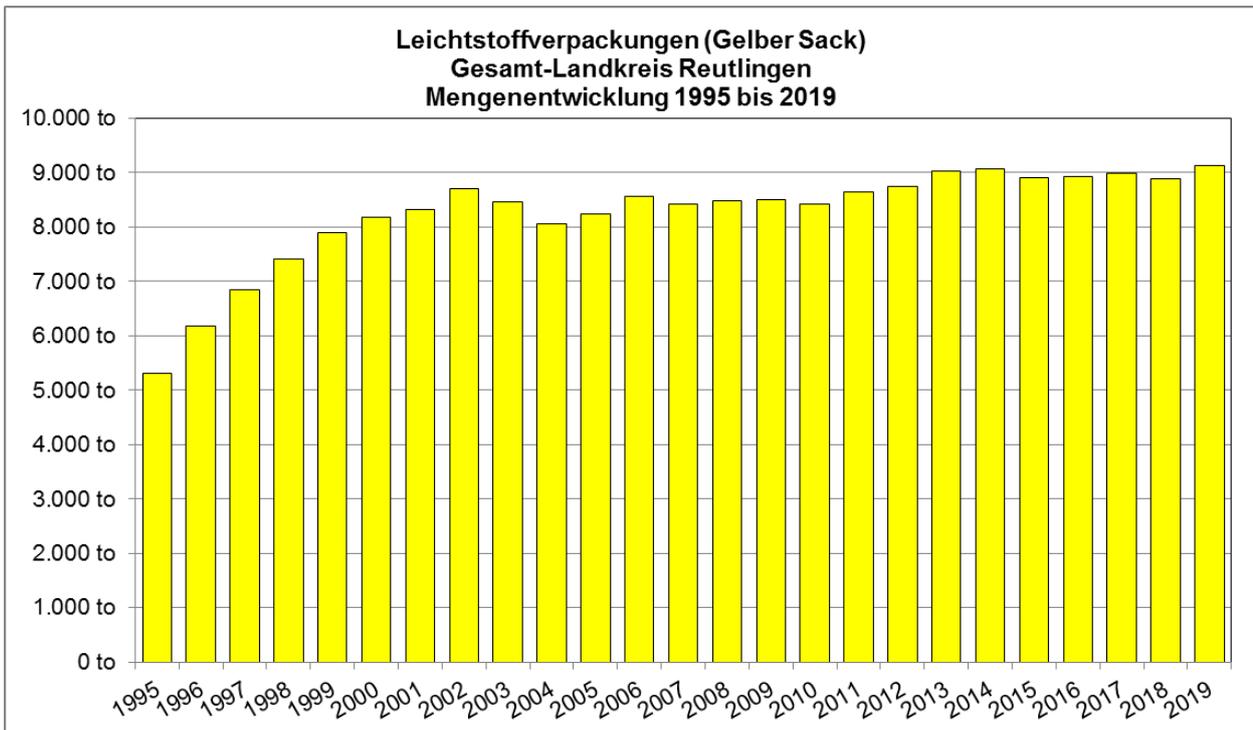
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2019 noch nicht bekannt.

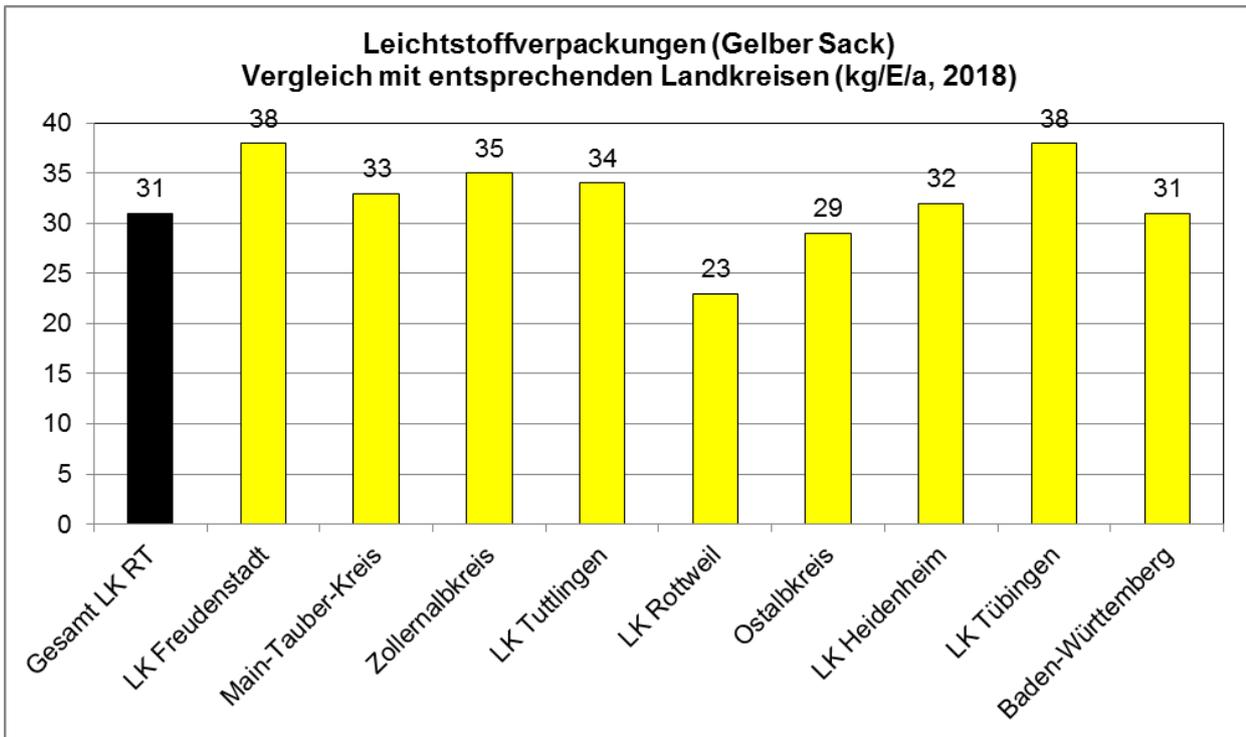
3.5 Wertstoffe der Dualen Systeme



Leichtstoffverpackungen (Gelber Sack)							
	2017		2018			2019	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Gesamt Landkreis Reutlingen	8.980 t	32 kg	8.883 t	31 kg (- 1%)	9.121 t	32 kg (+ 3%)	

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik mehr nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.





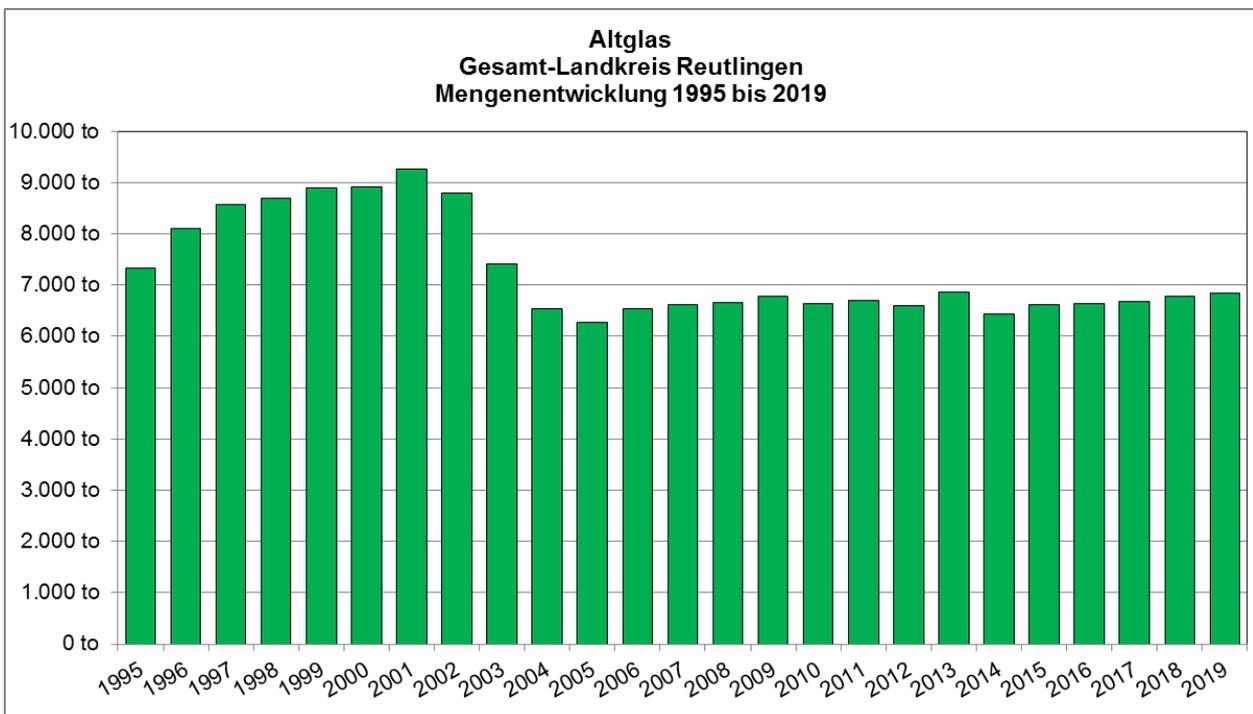
Quelle: Landesabfallbilanz 2018, Umweltministerium BW

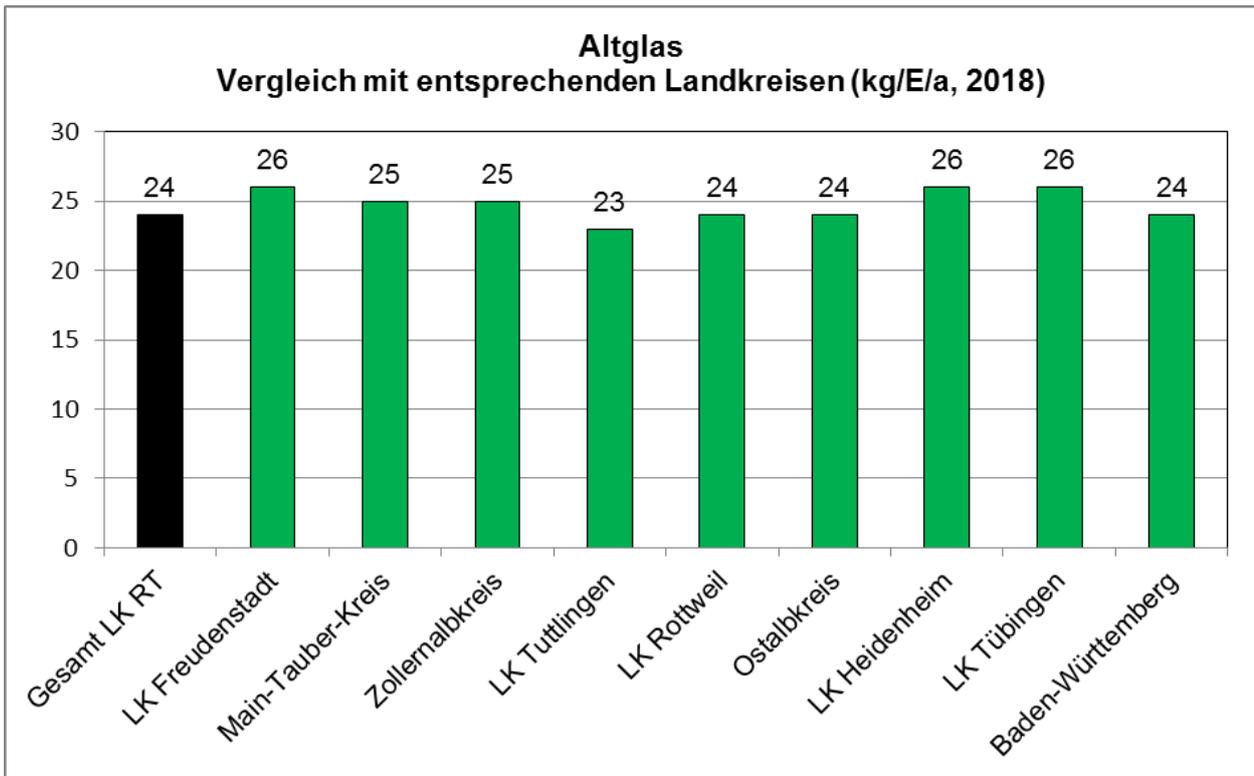
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2019 noch nicht bekannt.



Altglas							
	2017		2018			2019	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Gesamt Landkreis Reutlingen	6.689 t	23 kg	6.777 t	24 kg (+ 1%)		6.845 t	24 kg (+ 1%)

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik mehr nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.



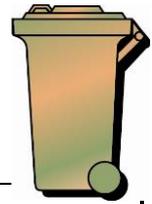


Quelle: Landesabfallbilanz 2018, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2019 noch nicht bekannt.

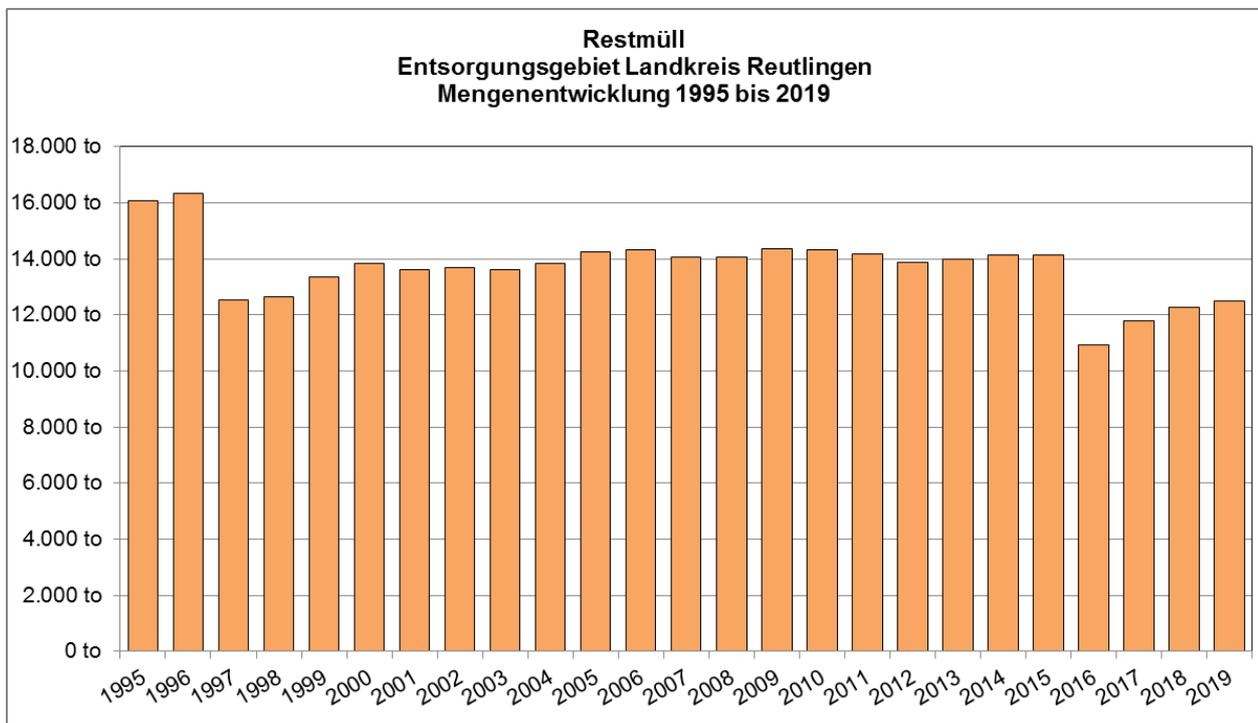
4. Abfälle zur Beseitigung

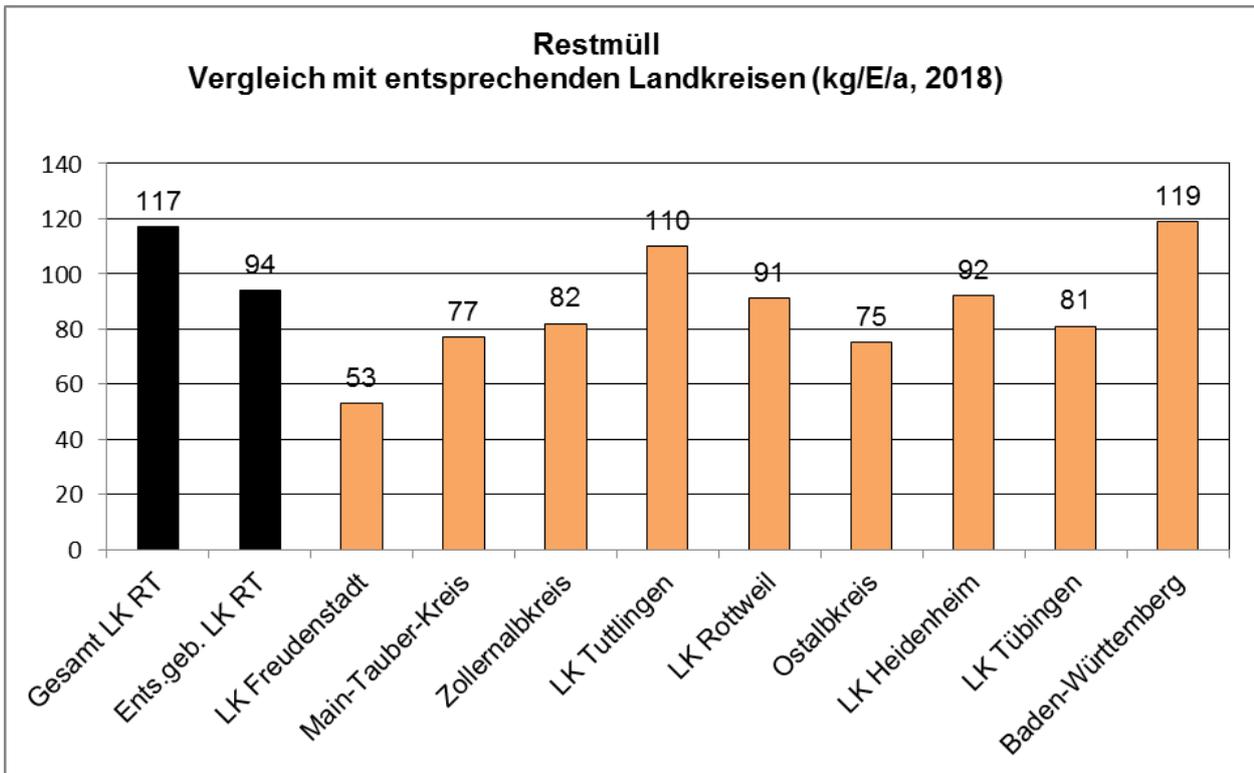
4.1 Restmüll



Restmüll							
	2017		2018			2019	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	11.786 t	91 kg	12.279 t	94 kg	(+ 4%)	12.484 t	96 kg (+ 2%)
Stadt Metzingen	2.956 t	136 kg	2.903 t	132 kg	(- 2%)	2.916 t	132 kg (+ 0%)
Stadt Pfullingen	2.441 t	133 kg	2.746 t	148 kg	(+ 12%)	2.500 t	134 kg (- 9%)
Stadt Reutlingen	12.907 t	112 kg	14.331 t	124 kg	(+ 11%)	15.364 t	133 kg (+ 7%)
Wertstoffhof ZAV *	780 t		1.226 t		(+ 57%)	1.344 t	(+ 10%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	30.870 t	108 kg	33.485 t	117 kg	(+ 8%)	34.608 t	121 kg (+ 3%)

* Selbst-Anlieferungen beim Wertstoffhof RT-Schinderteich und Entsorgungszentrum Dußlingen (inkl. Rest-Sperrmüll)

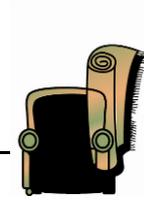




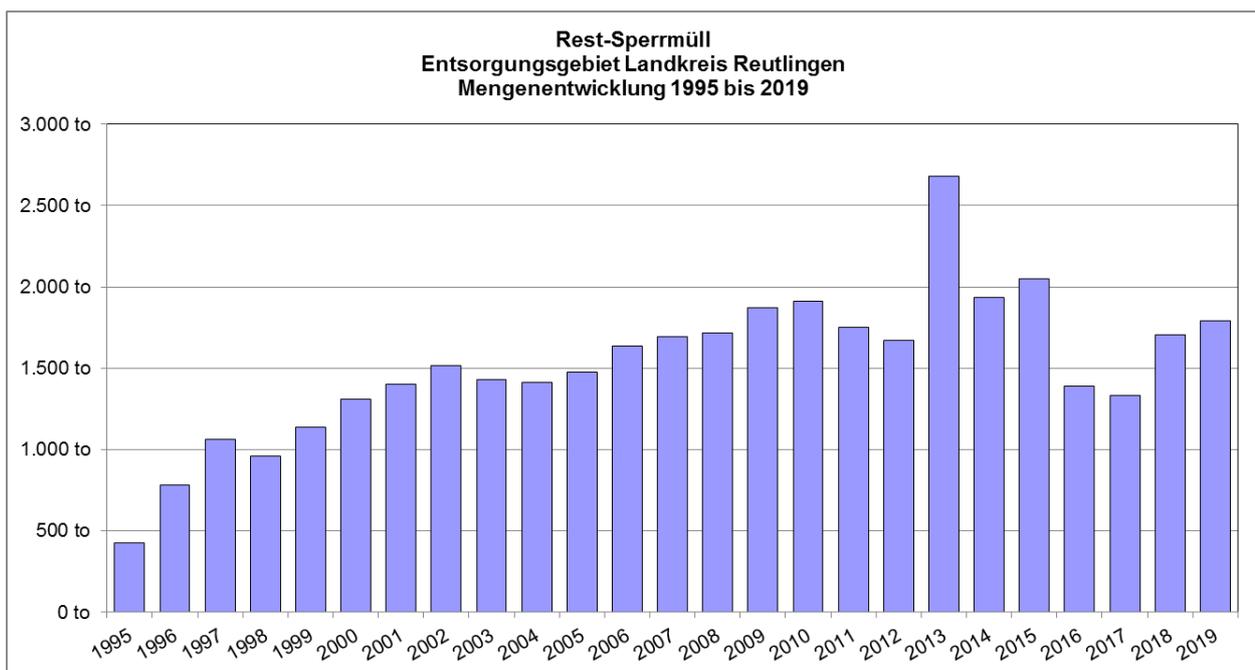
Quelle: Landesabfallbilanz 2018, Umweltministerium BW

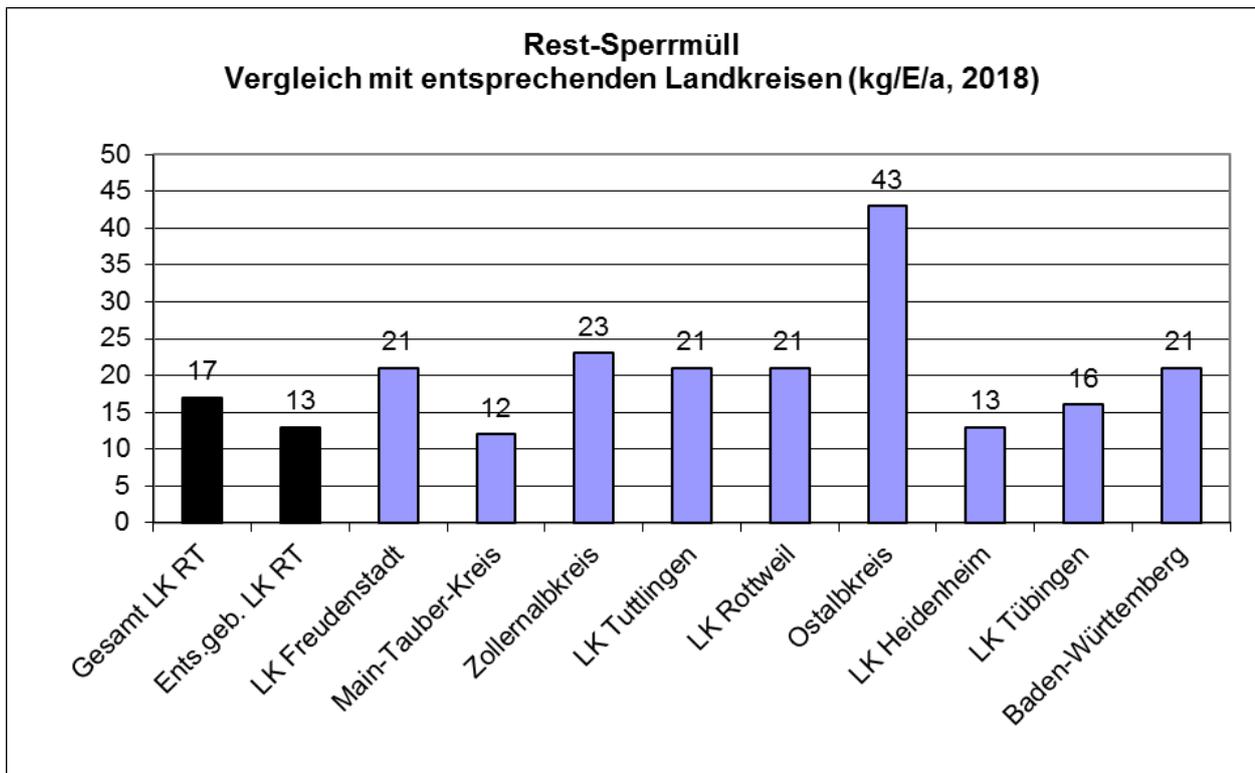
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2019 noch nicht bekannt.

4.2 Rest-Sperrmüll



Rest-Sperrmüll						
	2017		2018		2019	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	1.329 t	10 kg	1.705 t	13 kg (+ 28%)	1.789 t	14 kg (+ 5%)
Stadt Metzingen	832 t	38 kg	1.065 t	49 kg (+ 28%)	1.194 t	54 kg (+ 12%)
Stadt Pfullingen	249 t	14 kg	265 t	14 kg (+ 6%)	269 t	14 kg (+ 2%)
Stadt Reutlingen	2.139 t	19 kg	1.954 t	17 kg (- 9%)	2.244 t	19 kg (+ 15%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	4.549 t	16 kg	4.989 t	17 kg (+ 10%)	5.496 t	19 kg (+ 10%)

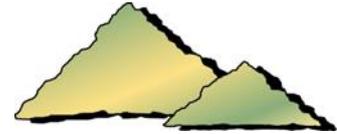




Quelle: Landesabfallbilanz 2018, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2019 noch nicht bekannt.

4.3 Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)



Abfälle zur Deponierung ZAV - Gesamt-Landkreis Reutlingen			
	2017	2018	2019
Bauschutt zur Verwertung *	59 t	16 t (- 73%)	56 t (+ 257%)
Asbesthaltige Abfälle ¹⁾	2 t	4 t (+ 98%)	4 t (+ 0%)
Mineralfaserabfälle ²⁾	141 t	190 t (+ 34%)	254 t (+ 34%)
Mineralische inerte Gewerbeabfälle ³⁾	4 t	20 t (+ 456%)	0 t (-100%)

1) z. B. Eternitplatten, Pflanzkästen

2) z. B. Glaswolle als Dämmmaterial

3) z. B. belasteter Boden, Schlammrückstände aus der Abwasserreinigung

* in 2017 neu

4.4 Problemstoffe



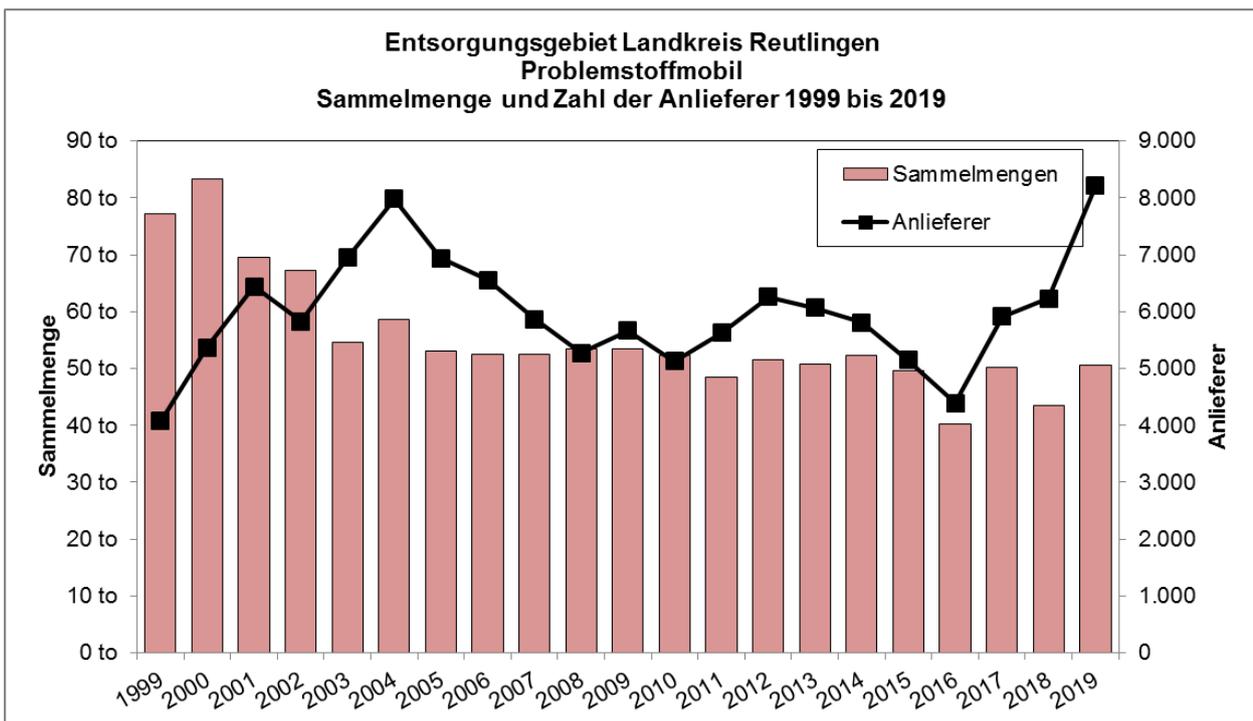
Problemstoffmobil			
Fraktionen	2017	2018	2019
Pflanzen-/Schädlingsbek.-/Holzschutzmittel	1.591 kg	1.277 kg (- 20%)	1.547 kg (+ 21%)
Altfarben, Altlacke *	9.647 kg	9.145 kg (- 5%)	10.014 kg (+ 10%)
Lösemittel *	5.691 kg	4.471 kg (- 21%)	5.229 kg (+ 17%)
Säuren und Laugen	1.198 kg	1.201 kg (+ 0%)	1.318 kg (+ 10%)
Altmedikamente	1.094 kg	1.032 kg (- 6%)	1.050 kg (+ 2%)
Autobatterien *	4.124 kg	3.441 kg (- 17%)	3.245 kg (- 6%)
Kleinbatterien *	4.184 kg	4.112 kg (- 2%)	5.455 kg (+ 33%)
Haushaltschemikalien	311 kg	212 kg (- 32%)	281 kg (+ 33%)
Ölverunreinigte Bindemittel	2.782 kg	2.174 kg (- 22%)	2.714 kg (+ 25%)
sonstige Problemstoffe ¹⁾	3.496 kg	3.244 kg (- 7%)	3.533 kg (+ 9%)
Summe Problemstoffe	34.118 kg	30.309 kg (- 11%)	34.386 kg (+ 13%)
Elektrokleingeräte (bis zu 30 cm Kantenlänge) ²⁾ *	14.480 kg	11.971 kg (- 17%)	14.881 kg (+ 24%)
Leuchtstoffröhren *	1.340 kg	1.059 kg (- 21%)	1.168 kg (+ 10%)
Korken *	241 kg	212 kg (- 12%)	212 kg (+ 0%)
Summe Sammlung Problemstoffmobil	50.179 kg	43.551 kg (- 13%)	50.647 kg (+ 16%)
Kilogramm pro Einwohner	0,39 kg/E	0,34 kg/E (- 13%)	0,39 kg/E (+ 15%)
Anlieferer	5.919	6.229 (+ 5%)	8.218 (+ 32%)

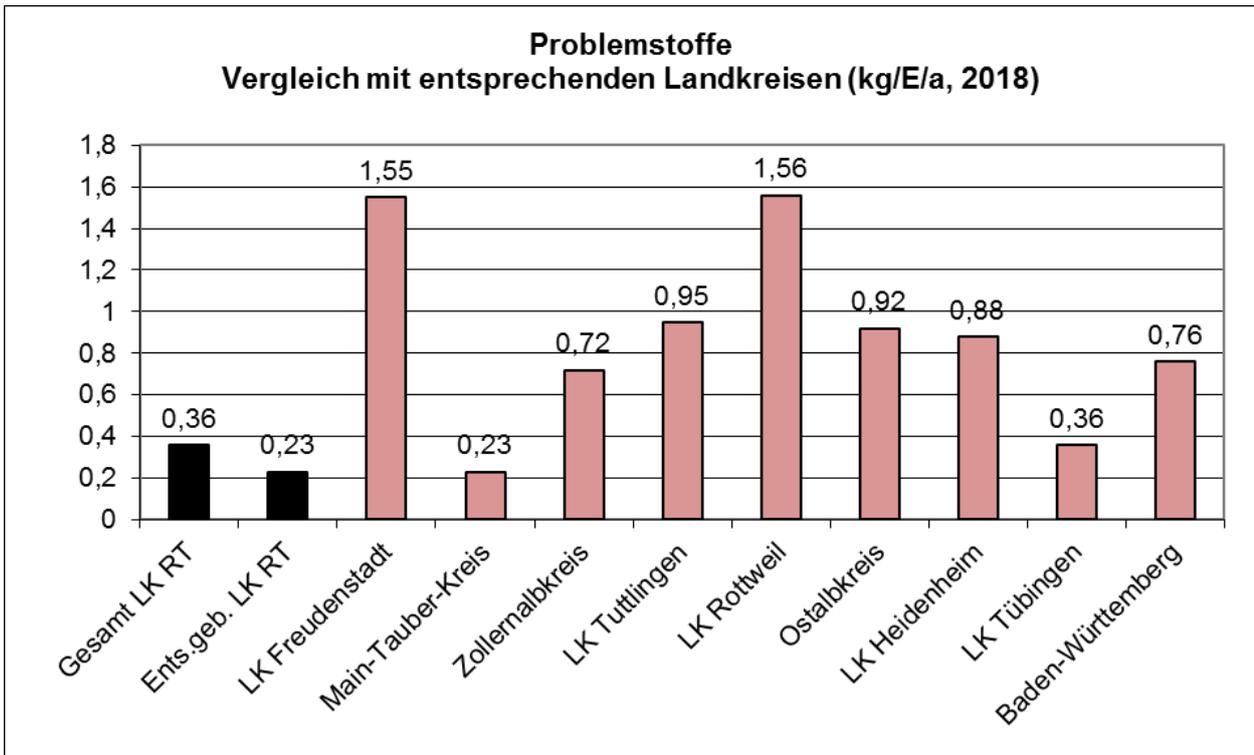
1) Spraydosen*, Feuerlöscher*, Kondensatoren, Peroxide, Quecksilber*, Reinigungsmittel

2) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät

* stofflich verwertet, alle anderen Problemstoffe wurden als Sonderabfall (thermisch) beseitigt

Problemstoffe							
	2017		2018			2019	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	34.118 kg	0,26 kg	30.309 kg	0,23 kg	(- 11%)	34.386 kg	0,26 kg (+ 13%)
Stadt Metzingen	18.635 kg	0,86 kg	23.268 kg	1,06 kg	(+ 25%)	25.669 kg	1,17 kg (+ 10%)
Stadt Pfullingen	4.107 kg	0,22 kg	4.146 kg	0,22 kg	(+ 1%)	3.850 kg	0,21 kg (- 7%)
Stadt Reutlingen	28.487 kg	0,25 kg	21.355 kg	0,18 kg	(- 25%)	22.916 kg	0,20 kg (+ 7%)
Wertstoffhof ZAV	22.782 kg		22.690 kg		(- 0%)	27.074 kg	(+ 19%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	108.129 kg	0,38 kg	101.768 kg	0,36 kg	(- 6%)	113.895 kg	0,40 kg (+ 12%)

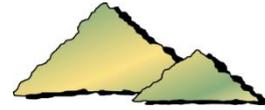




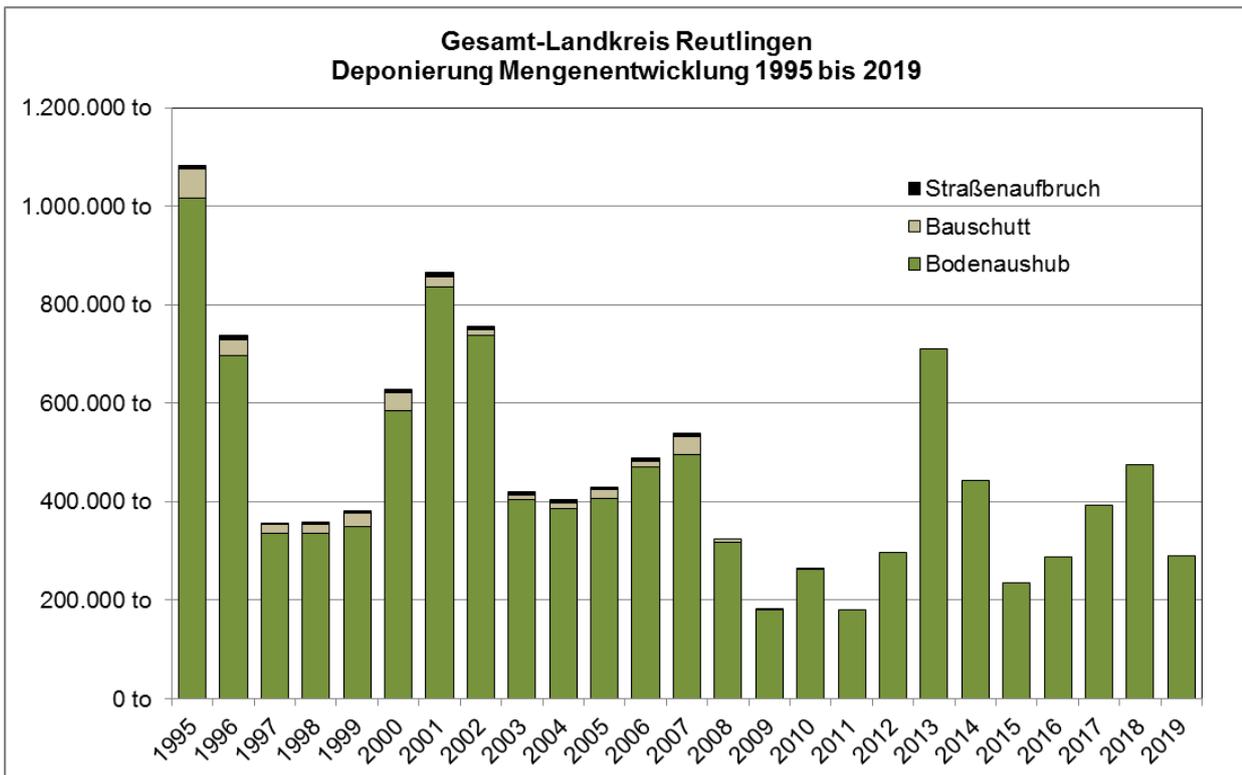
Quelle: Landesabfallbilanz 2018, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2019 noch nicht bekannt.

4.5 Baumassen



Deponierung und Verwertung von Bodenaushub und Bauschutt auf Deponien 2019								
Gemeinde	Deponie	Deponierung Bodenaushub Tonnen	Verwertung			Einbauvolumen Kubikmeter	Restvolumen zum 31.12.2019 Kubikmeter	Laufzeit
			Bodenaushub für Rekultivierung Tonnen	Bauschutt für Rekultivierung Tonnen	Straßenauf- bruch für Rekultivierung Tonnen			
Bad Urach-Sirchingen	Hörnle	2.347				1.235	52.888	2070
Bad Urach-Wittlingen	Dicke Teil	4.026				2.119	144.399	2057
Engstingen-Kohlstetten	Rauhberg	1.004				558	13.660	2048
Eningen u.A.	Eichberg	127.076				74.751	32.147	2020
Eningen u.A.	Renkenberg	7.142				4.201	153.212	2023
Gomadingen	Wolfstal	9.257				5.091	67.075	2024
Hayingen	Vorderes Bergholz	3.030				1.683	103.889	2066
Hohenstein-Bernloch	Auchtert	8.251				4.584	58.297	2038
Mehrstetten	Hundstal	3.215		350		1.786	11.565	2027
Münsingen	Kohl	56.358				31.310	316.134	2041
Pfronstetten	Kohltal	1.686				992	81.676	2020
Pfiezhausen-Rübgarten	Hau	47				27	9.044	2066
Römerstein-Böhringen	Steinbruch	0	56			0	10.000	2030
St. Johann-Lonsingen	Wannenhau	0				0	8.878	ruht
St. Johann-Würtlingen	Schelmen	2.402				1.334	0	2020
Trochtelfingen	Ziegelhülle	9.990				5.550	0	2023
Zwieffalten	Hinter der Lehr	5.915		30		3.845	13.113	2020
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen		241.746	56	380	0	139.066	1.075.977	
Pfullingen	Selchental	48.661				27.034	457.538	2038
Reutlingen	Saurer Spitz	0	24.848			0	798.000	2023
Reutlingen	Schinderteich					0		stillgelegt
Gesamter Landkreis Reutlingen		290.407	24.904	380	0	166.100	2.331.515	



Einen Landkreis-Vergleich der deponierten Baumassen veröffentlicht das Statistische Landesamt nicht.